

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 5.7.2019  
98. Jahrgang | Nr. 27

**Nachtbaden:** Riehener Naturbad erlebte grossen Ansturm

SEITE 2

**Hill Chill:** Besucherrekord und gute Stimmung im Sarasinpark

SEITE 7

**Sport:** Bogenschütze Florian Faber Siebter an den European Games

SEITE 15

## REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

**TROCKENHEIT** Abgestorbene Bäume und Baumkrankheiten in Riehen und Bettingen

## Wald in Riehen und Bettingen bleibt offen

Der Wald ist und bleibt zugänglich, aber Vorsicht ist geboten – und der Wald ist im Wandel. Das ist das Fazit, das die Fachleute für die Riehener und Bettinger Wälder ziehen.

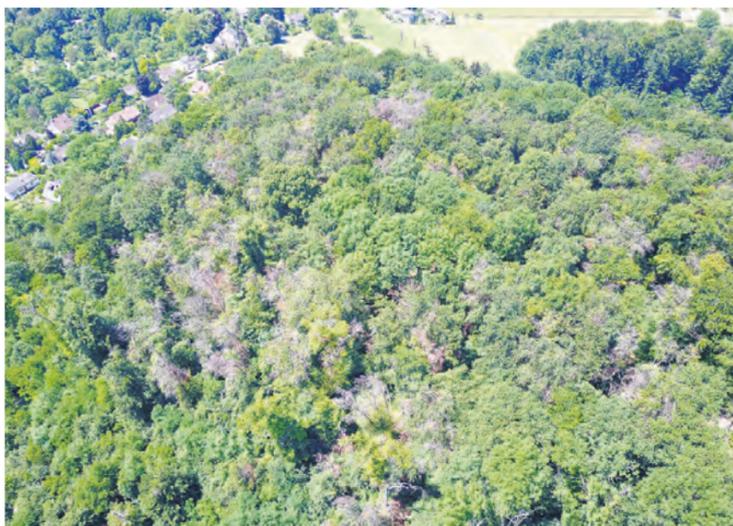
ROLF SPRIESSLER

«Wir respektieren den Wald als Naturraum und setzen daher auch Eigenverantwortung voraus, wenn man ihn betritt», sagt Gemeinderätin Christine Kaufmann und stellt klar, dass in der Gemeinde Riehen zurzeit nicht mit grossflächigen Waldsperrungen zu rechnen sei, wie dies gerade im Hardwald in Muttenz nötig geworden ist. Nicht dass in Riehen und auch in Bettingen keine Waldschäden festgestellt worden seien.

Durch verstärkte Eingriffe im Bereich von Erholungsanlagen im Wald wird versucht, die Risiken, die durch trockenheitsgeschädigte oder kranke Bäume entstehen, zu senken. Ein Wald ist aber etwas anderes als etwa eine Parkanlage, nämlich eben ein Naturraum, und bei dessen Betreten können Gefahren nie komplett ausgeschlossen werden.

Derzeit ist die Forstequipe unter der Regie von Revierförster Andreas Wyss vor allem damit beschäftigt, an den stark besuchten Rastplätzen und Erholungseinrichtungen wie Finnenbahn und Spielplätze gefährliche Bäume zu entfernen. Diese Einrichtungen werden vom Forstpersonal regelmässig kontrolliert. Allerdings könne nicht ganz ausgeschlossen werden, dass scheinbar gesunde Bäume und Kronenteile ohne ersichtliche äussere Einflüsse plötzlich umfallen oder abbrechen könnten, räumen die Verantwortlichen ein.

In einer aktuellen Medienmitteilung der Gemeinde Riehen, die auf die Veränderungen im Riehener und Bet-



Auf der Luftaufnahme vom Bettinger Linsberg sind die durch die Trockenheit abgestorbenen Buchen zu erkennen. Foto: Amt für Wald beider Basel

tinger Wald wegen wiederholter lang anhaltender Trockenheit hinweist, heisst es dazu: «Die Gemeinden und der Forstdienst möchten die Wälder trotz dieser Veränderungen und Gefahren weiterhin für die Bevölkerung zur Verfügung stellen. Bewusst wird auf das Absperrn ganzer Waldteile verzichtet, es wird jedoch zu erhöhter Vorsicht gemahnt bei Waldbesuchen. Es wird an die Eigenverantwortung appelliert.» Während der aktuellen Vegetationsperiode ist auch für Laien gut sichtbar, wo sich kranke oder dürre Bäume befinden.

### Kontinuierliche Holznutzung in den Langen Erlen

Am ehesten zu vergleichen mit dem Hardwald ist in Riehen das Gebiet der Langen Erlen. Auch dort sind die Böden eher wasserdurchlässig, das Gelände ist eben und es fällt dort weniger Niederschlag als auf den bewaldeten Hügeln ringsum. Allerdings stehen in den Langen Erlen nicht viele Buchen, die sich in den letzten Jahren als besonders trockenheitsanfällig erwiesen haben, sondern eher resistenterer Bäume wie Eichen und Hagebuchen.

Schon seit längerem ist der Forstdienst in den Waldgebieten der Langen Erlen im Auftrag der IWB, die das Gebiet auch für die Trinkwassergewinnung nutzen, sozusagen präventiv tätig. Seit Jahren finden in den Langen Erlen im Sinne einer Zwangsnutzung kontinuierlich Baumfällungen statt. Zwangsnutzungen sind ungeplante Nutzungen, die nicht dem Lebenszyklus des Baums entsprechen, sondern zum Beispiel klimatischen Einflüssen geschuldet sind. Pro Jahr werden in den Langen Erlen zwischen 300 und 500 Kubikmeter Holz geschlagen. Auch deshalb ist der Baummix in den Langen Erlen ein anderer als im Hardwald und Notmassnahmen, die über die Massnahmen der letzten Jahre hinausgehen, sind nicht zu erwarten.

Ganz unproblematisch ist die Situation in den Wäldern von Riehen und Bettingen allerdings nicht. Je nach Standort, Bodenbeschaffenheit, Baumartenzusammensetzung und Exposition sind die Schäden, die auf die geringen Niederschläge und die hohen Temperaturen der vergangenen Jahre zurückzuführen sind, unterschiedlich. Von Schäden betroffen sind vor allem Buchen. Neben dem Buchensterben machen den Forstleuten in Riehen und Bettingen aber noch andere Phänomene zu schaffen. Zunehmend vom Absterben betroffen

sind Bergahorn und Esche, und zwar aufgrund von Pilzkrankungen. Und Ahornarten leiden unter der Russrindkrankheit – ebenfalls eine Folge der Trockenheit.

Bei der Russrindkrankheit ist Vorsicht geboten, weil dort Schimmelpilzsporen freigesetzt werden. Diese können die menschliche Gesundheit beeinträchtigen, allerdings nur bei intensivem Kontakt. Das bedeutet, dass die Russrindkrankheit der Ahorne für den normalen Waldbesucher kaum problematisch ist, dass das Forstpersonal beim Fällen befällener Bäume aber spezielle Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln beachten muss.

Die Hangrücken sind von den Trockenheitsschäden stärker betroffen, was man an einigen Orten im Bettinger Wald sehr deutlich sieht, zum Beispiel im Linsberg und im Kaiser. Betroffen ist auch der Ausserberg und Schäden gibt es in den Stufenrainen innerhalb des Siedlungsgebietes. Anfällig auf Trockenheit sind schliesslich die kargen Böden – sogenannte Rendzina – auf den Kreten und Kuppen. Weniger Probleme gibt es an den Hangfüssen, weil dort eher lehmiger Boden vorherrscht und der Boden mehr Wasser zu speichern vermag. «Es sind aber auch Bäume an Standorten abgestorben, wo wir das nicht in diesem Ausmass erwartet haben», sagt Revierförster Andreas Wyss. So gesehen stehe man doch auch vor einer neuen Situation.

### «Totholz gehört zur Natur»

Trotz aller Vorsicht: «Es ist nicht möglich, alle dünnen Bäume aus den Wäldern zu entfernen. Dies wäre eine unverhältnismässige Massnahme und widerspricht auch den Zielen der Waldentwicklungsplanung, da aus ökologischen Gründen ein gewisser Totholzanteil im Wald erwünscht ist», heisst es in der Mitteilung der Gemeinde weiter. Es gibt auch Teile der Riehener und Bettinger Wälder, die als Naturschutzgebiete gelten und wo keine Eingriffe stattfinden, zum Beispiel beim Horngraben. Solche Gebiete sollten nicht betreten werden.

Bedingt durch den Klimawandel werde sich das Waldbild bei uns langsam aber stetig verändern, aus biologischer Sicht bestehe aber kein Grund zur Panik. Abgestorbene Bäume gehörten zu einem natürlichen Prozess in einem naturnahen Wald. Klar sei, dass der Anteil abgestorbener Bäume im Wald weiter zunehmen werde. In



Eschentriebsterben am südlichen Waldrand des Linsbergs in der Gemeinde Bettingen auf 430 Metern über Meereshöhe. Foto: Amt für Wald beider Basel



Bei der Fällung von Bäumen mit der Russrindkrankheit wird Sprühnebel eingesetzt, um die Verbreitung der Sporen zu verhindern. Foto: Stephan Keller

den Lücken, die dadurch entstünden, würden sich dann aber solche Baumarten etablieren, die resistenter seien gegen Trockenheit, zum Beispiel Traubeneichen, Linden, Schneeballblättrige Ahorne und Edelkastanien. Dies seien Baumarten, die von einem zunehmend wärmeren Klima profitieren würden. Die Waldbaudoktrin in Riehen berücksichtigt dies schon seit Jahren und diese Baumarten werden daher mit einer aufwendigen Jungwaldpflege gefördert.

### Waldfeuer mit Vernunft

Apropos Freizeit im Wald: Gemäss Bundesamt für Umwelt gilt gegenwärtig für die Kantone Basel-Stadt und Baselland bezüglich Waldbrandgefahr die Stufe 3 «erheblich». Diese mahnt zu «sorgfältigem Umgang mit Feuer im Wald und in Waldesnähe/im Freien». Dies heisst auch, dass nur vorbereitete Feuerstellen benutzt werden sollen und dass das Feuer vor Verlassen der Feuerstelle vollständig zu löschen ist.



Bergahorn mit Russrindkrankheit in den Langen Erlen. Foto: Stephan Keller

### Reklame teil

FONDATION BEYLER  
26. 5. – 6. 10. 2019

RUDOLF STINGEL

www.riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch

**vom Baselbieter Vollmilchkalb**

**Spießli in Variationen**

**Henz**

NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



27

9 771661 645008

## Marion Damman präsidiert Eurodistrict

rz. Die Lörracher Landrätin Marion Dammann ist neue Präsidentin des Trinationalen Eurodistrict Basel. Die Wahl erfolgte an der Jahresversammlung der TEB-Mitglieder, wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht. Sie löst in diesem Amt gemäss Turnus den Binninger Gemeindepräsidenten Mike Keller ab. Marion Dammann hatte bereits von 2013 bis 2015 den Vorsitz des Vereins mit Sitz im französischen Village-Neuf inne. Die Gemeinde Riehen ist im zwölfköpfigen Vorstand durch Gemeindepräsident Hansjörg Wilde vertreten.

Seit 2012 ist Marion Dammann Landrätin in Lörrach und somit bestens mit den Herausforderungen und Besonderheiten der grenzüberschreitenden Kooperation in der trinationalen Agglomeration betraut. Zentrale Aufgabe der Lörracher Landrätin wird die Erarbeitung einer Strategie für den TEB bis 2030 sein. Darüber hinaus ist sie mit der Weiterführung der aktuell laufenden Projekte (darunter das Projekt 3Land, Zivilgesellschaft, Vis-à-vis und Dreilandradsregion), der Vorbereitung neuer Interreg-Projekte und der Festigung der Verankerung des TEB in der institutionellen Landschaft der grenzüberschreitenden Akteure am Oberrhein betraut.

Der Trinationale Eurodistrict Basel ist die Plattform der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der trinationalen Agglomeration Basel und wurde im Jahr 2007 gegründet.



Marion Dammann ist Präsidentin des Eurodistrict Basel. Foto: zVg

**NACHBADEN** Das Naturbad Riehen erlebt grossen Ansturm in den Abendstunden

## Abendliche Erfrischung im romantischen Licht



mf. Das Datum fürs Nachbaden hätte nicht besser gewählt sein können. Nachdem das Thermometer seit Beginn der Woche über 30 Grad angezeigt hatte, schienen alle nur darauf gewartet zu haben, abends das Naturbad Riehen bei stimmungsvoller Beleuchtung zu geniessen. «Es war sehr viel los», sagt denn auch Betriebsleiter Roger Wyden. Es sei sogar so voll gewesen, dass eine Weile nur dann neue Leute reinkommen konnten, wenn wieder ein paar das Bad verliessen. Das sei natürlich ärgerlich für diejenigen, die warten müssen oder gar wieder nach Hause gehen, doch die Sicherheit sei höher zu gewichten.

Am Samstag, 10. August, steht der nächste Termin fürs nächtliche Planschen an. Je nach Wetter würden kurzfristig ein bis zwei zusätzliche Termine eingeplant, sagt der Betriebsleiter. Dies würde zwei bis drei Tage vorher im Bad selber und auf der Homepage ausgeschrieben. Auch News vom Beckenrand gibt es aus dem Naturbad zu vermehren: Neu könnten Massagen gebucht werden, wobei die Termine jeweils am Eingang zu reservieren seien. Und auch ein Kinobesuch sei geplant, verrät Wyden. Dieser solle am 15./16. August stattfinden.



Fotos: Philippe Jaquet

**VERKEHRSVEREIN RIEHEN** Mitgliederversammlung und Grill-Plausch

## Erfolgreiche Veranstaltungen

rz. 23 Mitglieder und Gäste trafen sich am Dienstag, 25. Juni, zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Riehen, die traditionellerweise im Haus der Vereine stattfindet. Die statutarischen Traktanden wurden auch in diesem Jahr sehr speditiv behandelt. Präsiert wird der Verkehrsverein Riehen von Felix Werner, weitere Vorstandsmitglieder sind Andreas Künzi (Vizepräsident), Hansjörg Späth und Susanne Rebmann.

### Blütenball feierte Jubiläum

Im vergangenen Jahr konnte der Blütenball sein 10-Jahr-Jubiläum feiern. Susanne Rebmann, Katrin Kezdi Leutwyler, Andreas Künzi und Hansjörg Späth haben den festlichen Anlass mit grossem Engagement zu einem Highlight des Rieheiner Kulturjahres gemacht.

Auch das traditionelle Adventskonzert in der Dorfkirche war dank der Zusammenarbeit mit dem Philharmonischen Orchester Riehen ein Erfolg. Die Kollekte von 2600 Franken wurde von der UBS einmal mehr verdoppelt, sodass der Optimus Foundation 5200 Franken für Projekte zugunsten hilfsbedürftiger Kinder im In- und Ausland überwiesen werden konnten. Der Präsident dankte Vizepräsident Andreas Künzi für die Organisation sowie der Gemeinde Riehen, der UBS und der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde für die Unterstützung des Anlasses.

### Jahrbuch in der Spur

Neben den Veranstaltungen wurde auch hinter den Kulissen gearbeitet. Die Homepage wurde aufgefrischt und die Stiftung z'Rieche dabei unterstützt, ein neues Konzept umzusetzen,



Die Verkehrsvereinsmitglieder und ihre Gäste beim geselligen Grillabend nach Abschluss der Mitgliederversammlung. Foto: zVg

zen, welches auch künftig die Herausgabe des Jahrbuchs ermöglicht. Im Jahr 1961 hatten Exponenten des Verkehrsvereins massgeblich zum Entstehen des Jahrbuchs und 1989 zur Gründung der Stiftung «z'Rieche» beigetragen, die seither als dessen Herausgeberin fungiert. Deshalb hatte der Vorstand die Mitglieder schon an der letztjährigen Jahresversammlung umfassend informiert.

Inzwischen hat der Stiftungsrat ein neues Konzept mit diversen Weiterentwicklungen für das Jahrbuch vorgelegt. Mit der Gemeinde Riehen konnte eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden, welche den Beitrag der Gemeinde zwar reduziert, der Stiftung im Gegenzug aber mehr Möglichkeiten lässt, zusätzliche Mittel zu generieren. Mit Rolf

Spriessler konnte ausserdem ein erfahrener und bestens vernetzter neuer Redaktor verpflichtet werden und Felix Werner, der namens des Verkehrsvereins Einsitz im Stiftungsrat hat, wurde als Nachfolger von Willi Fischer zu dessen Präsidenten gewählt. Der Verkehrsverein werde sich auch künftig dafür einsetzen, dass Riehen über eine unserer Gemeinde angemessene Chronik verfügt, betont Felix Wener in seinem Jahresbericht.

Erfreulich ist auch die Kassenlage des Verkehrsvereins: Zum fünften Mal in Folge konnte ein positives Jahresergebnis verzeichnet werden. Nach den statutarischen Traktanden waren die Mitglieder wiederum zu einem Grillabend eingeladen, den alle Anwesenden genossen.

**SILVER SURFERS** Erster Talk am Turm

## Ein rettender Leuchtturm

Die Silver Surfers Riehen errichteten vergangenen Samstag erstmals ihren Leuchtturm, und zwar mitten im Dorfkern, nämlich im Webergässchen. Der Zweck des sogenannten Talks am Turm: Es sollten Gespräche über die digitale Zukunft stattfinden. Und darüber, wie man damit im Alltag umgehen kann. Deshalb hingen beim Turm Sorgenzettel. Auf einem dieser Zettel fand sich folgende Frage: Wie gehe ich mit Bankomaten um?

Die Geschichte dahinter: Ein 85-Jähriger besuchte mit seiner Frau eine der Banken im Webergässchen in Riehen. Er hat ziemlich viel Geld bei dieser Bank deponiert und wollte vom Bankomaten das Geld für seine Zahlungen beziehen. Das ging aber nicht ohne die Hilfe des Mitarbeiters

hinter der Glaswand. Der Mitarbeiter half zwar, aber der 85-Jährige weiss noch immer nicht, wie er das nächste Mal ohne Hilfe zu seinem Geld kommen kann.

Fazit: Die Maschinen bleiben und wir müssen uns anpassen. Deshalb organisieren die Silver Surfers Riehen zusammen mit der Bank vor Ort einen praktischen Kurs zur Bedienung des Bankomaten. Und im Anschluss einen weiteren Kurs zum stressfreien Umgang beim Bezahlen von Rechnungen mit Electronic Banking.

Die Silver Surfers Riehen stehen demnächst wieder im Dorf und erwarten Sie zu weiteren Gesprächen am Turm.

Heinz von Arx, Silver Surfers



Beim Leuchtturm der Silver Surfers Riehen deponierte man Sorgenzettel und kam ins Gespräch. Fotos: zVg

## SOMMERPROGRAMM «Kultur im Frauei» belebt das Frauenbad Eglisee

# Musik und eine Prise -minu

rs. Die «IG Kultur im Frauei» hat sich zum Ziel gesetzt, mit neuen und vor allem positiven Schlagzeilen auf das wunderschöne Frauenbad Eglisee aufmerksam zu machen. Deshalb startete im Sommer vor drei Jahren erstmals eine Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Konzerten im Frauenbad Eglisee.

Die Abende wurden sehr gut besucht und waren ein grosser Erfolg. Auch diesen Sommer steht wieder ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzertprogramm an. Sicher ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Hier das vorwiegend musikalische Programm im Überblick:

- Es beginnt am Samstag, 10. August, mit «Die Bündner Spitzbueba»,

bekannt aus dem Film «Unerhört Jenisch», die lüpfige Ländlermusik darbietet.

- Am Mittwoch, 14. August, ist dann «Touche ma bouche» zu Gast mit einem musikalisch-kabarettistischen Leckerbissen zwischen Leichtsinn und Tiefgründigkeit.
- Am Dienstag, 20. August, liest der bekannte Basler Journalist -minu aus seinen Kolumnen, musikalisch begleitet wird er von der lokalen Alphorngruppe «Alponom».
- Der Donnerstag, 29. August, steht unter dem Titel «50 bäum(l)ige Jahre. Es spielt die Big Bäuml Band mit Sängerinnen und Sängern des Gymnasiums Bäumlhof.
- Am Mittwoch, 4. September, macht die GmbH («Gugge mit beschränk-

ter Haftung») den Schluss und verspricht ein exklusives Programm nach dem Motto «ä Tribjuut tu Eglisee».

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr und selbstverständlich haben an diesen Abenden auch Männer Zutritt zum «Frauei». So können auch sie für ein Mal die Schönheit und die einzigartige Stimmung dieses Bades geniessen. Der Eingang befindet sich beim ehemaligen Betriebsgebäude Frauenbad an der Ecke Fasanenstrasse/Egliseestrasse. Für Verpflegung ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Restaurant Gartenbad Eglisee statt. Der Eintritt zu den Kulturveranstaltungen ist frei (freiwilliger Austritt).

## Katja Christ nominiert

rs. Ende vergangener Woche haben die Grünliberalen Basel-Stadt ihre Parteipräsidentin Katja Christ als Regierungsratskandidatin nominiert, wie aus einer Medienmitteilung der Partei hervorgeht. In einer emotionalen Rede sagte die Riehenerin, es sei Zeit für eine Kandidatur in der politischen Mitte, für eine liberale Kandidatur, die sich klar und kompromisslos vom rechten und vom linken Rand des politischen Spektrums abgrenze.

Katja Christ ist als Anwältin tätig, Mutter von zwei Kindern, Mitglied des Grossen Rates und amtiert auch als Einwohnerin, dort als Fraktionspräsidentin, Mitglied des Ratsbüros sowie in der Geschäftsprüfungskommission und der Sachkommission Bildung und Familie. Als Hauptschwerpunkte nennt sie Umwelt- und Klimafragen. Sie will ehrgeizige und messbare Klimaziele. Ihre Stärke sieht sie auch darin, dass sie als Politikerin, die nicht in einen Block eingebunden ist, dritte Wege aufzeigen und unkonventionelle Lösungen vorschlagen könne.

## Christine Mumenthaler Nationalratskandidatin

rs. Die Riehener FDP-Einwohnerin Christine Mumenthaler kandidiert auf der Liste der FDP-Frauen Basel-Stadt in den kommenden Wahlen vom 20. Oktober für einen Nationalratsplatz. Die 1962 geborene Riehenerin arbeitet als Geschäftsführerin und engagiert sich auch im Vorstand der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD).

Die FDP-Frauen haben ihre Fünferliste bekannt gegeben. Auf dieser stehen in dieser Reihenfolge die Unternehmerin Carla Sorato-Attinger (\*1961), FDP-Vorstandsmitglied Karin Sartorius-Brüschweiler (\*1972), die Kaufmännische Angestellte Santuzza Bianchi (\*1968), Christine Mumenthaler und die Journalistin Corinna Zigerli (\*1967).

## NACHWUCHS Wisentgeburt im Tierpark Lange Erlen

# Name gesucht für Wisent-Mädchen



Das Wisentkalb im Tierpark Lange Erlen sucht einen Namen.

Foto: zvg

rs. Ende Juni kam im Tierpark Lange Erlen ein Wisentkalb zur Welt. Das Jungtier ist ein Mädchen und wird von seiner Mutter gut umsorgt. Für das Jungtier wird nun in einem Wettbewerb ein passender Name gesucht.

Früher als erwartet brachte Ende Juni die siebenjährige Wisentkuh «Luba» ein gesundes Wisentkalb zur Welt. Das weibliche Jungtier wog bei der Geburt etwa 25 Kilogramm und ist gesund und munter. Die ersten Tage verbrachten Mutter und Kind im Stall.

Für «Luba» ist es das erste Jungtier. Sie erweist sich als fürsorgliche Mutter und beschützt das neugeborene Kälbchen sehr gut.

Die Tragzeit beträgt bei den Wisenten rund neun Monate. Die ersten Monate trägt das Wisentkalb ein rotbraunes Jugendkleid. Es wird von seiner Mutter etwa sechs bis neun Monate gesäugt. Vater des Kälbchens ist der

erst dreijährige Wisentstier «Joggi». Er kam vergangenen September in den Tierpark Lange Erlen und hat somit bereits kurz nach seinem Einzug für Nachwuchs gesorgt.

Noch ist das Wisentmädchen namenlos. In einem Wettbewerb sucht der Tierpark Lange Erlen nun einen Namen für die neue Tierparkbewohnerin. Der Name muss weiblich sein und mit den Buchstaben «Ba» beginnen. Namensvorschläge sind bis am 21. Juli per E-Mail zu senden an [info@erlen-verein.ch](mailto:info@erlen-verein.ch) mit Angabe von Name und Adresse. Den Gewinner beziehungsweise die Gewinnerin erwartet ein attraktiver Preis.

Bei Mehrfachnennungen des Gewinnernamens entscheidet das Los. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der oder die Gewinner oder Gewinnerin wird schriftlich informiert.

## STANDAKTION Lokalkomitee Riehen auf der Strasse

# Im Gespräch mit der Bevölkerung



Das Lokalkomitee Riehen für die Konzernverantwortungsinitiative anlässlich der Standaktion in Riehen.

Foto: zvg

rs. Am vergangenen Samstag führten Mitglieder des Lokalkomitees Riehen für die Konzernverantwortungsinitiative eine weitere Standaktion im Dorfzentrum durch und sprachen mit der Bevölkerung über die Konzernverantwortungsinitiative. In den Gesprächen mit Passanten seien die Rückmeldungen sehr positiv gewesen, schreibt das Komitee in einer Medienmitteilung. Für die überwiegende Mehrheit sei klar, dass Konzerne für ihre Aktivitäten im Ausland Verantwortung übernehmen müssten.

Ein aktueller Fall gebe der Initiative zusätzlich Aufwind: Interholco, ein Konzern aus Baar (ZG), stehe in der Kritik, nachdem bekannt worden sei, dass er im Kongo intakten Regenwald abholze und so den vom Aus-

sterben bedrohten Flachlandgorilla gefährde. Das Lokalkomitee sammelte am Stand Unterschriften für einen offenen Protest-Brief an Interholco. Die meisten Passanten zögerten nicht, diesen Brief zu unterschreiben.

Das Lokalkomitee, das im April gegründet wurde, wolle sich auch weiterhin engagieren und das Gespräch mit der Bevölkerung suchen. Die Konzernverantwortungsinitiative solle auch in Riehen ein wichtiges Thema sein. Heute könnten skrupellose Konzerne wie Glencore das Trinkwasser vergiften, Menschen vertreiben und ganze Landstriche zerstören. Die Konzernverantwortungsinitiative schaffe endlich klare Regeln, um diesem Verhalten einen Riegel vorzuschieben.

## RHEINSCHWIMMEN Viel Wasser und starke Strömung

# Im Rhein ist Vorsicht geboten

rs. Ob der hochsommerlichen Temperaturen suchen viele Abkühlung am, im und auf dem Rhein. Dieser führt nach wie vor eine grosse Wassermenge, die Strömung ist stark und stellenweise tückisch. Die Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt und die Rheinpolizei der Kantonspolizei Basel-Stadt raten deshalb dazu, vorsichtig zu sein und nur mit ausreichender Erfahrung im Rhein zu schwimmen. Die Halter von Sportbooten bitten sie um Rücksichtnahme.

Neben den generellen Schwimmregeln der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft gilt es im Rhein einige zusätzliche Punkte zu beachten. So sind Schwimmhilfen jeglicher Art wie Luftmatratzen oder Gummiboote im Rhein verboten. Am Ufer festgemachte Boote, Bojen und Brückenpfeiler bergen unter der Wasseroberfläche Gefahren.

Auch im Verhalten gegenüber der Schifffahrt ist Aufmerksamkeit geboten: Besonders die grossen Schiffe

können einem Schwimmer nicht ausweichen. Es gilt genügend Abstand von den Schiffen zu halten. Generell wird empfohlen, nicht in den Schifffahrtsrinnen zu schwimmen. Auffallende Farben beim Schwimmsack, der Badekappe oder den Badekleidern helfen, im Wasser gesehen zu werden.

Vor der Schleuse in Birsfelden und in allen Hafengebieten herrscht ein absolutes Badeverbot. Neben diversen Hindernissen unter der Wasseroberfläche stellen die manövrierenden Schiffe eine grosse Gefahr dar. Die empfohlenen, wie auch die gesperrten Schwimmbereiche, sind auf der Informationsbroschüre und der Internetseite der Kantonspolizei und auf entsprechenden Plakaten entlang des Rheinuferes ersichtlich.

Sollte eine Schwimmerin oder ein Schwimmer in Not geraten, gilt: Rettungsmittel zuwerfen (am Rheinufer stehen Rettungsringe bereit), Hilfe anfordern (Telefon 118 oder 117), sich selber nicht in Gefahr bringen.

## IMPRESSUM

### RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Riehener Zeitung AG  
Schoopfässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Leitung Patrick Herr

Redaktion:  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spiessler (rs)

Freie Mitarbeiter:  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:  
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'607/4858 (WEMP-beglaubigt 2017)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## SOMMERREZEPTE Kulinarische Tipps aus der RZ-Küche (Teil 1)

# Pasta-Gericht für Kochmuffel

## Fusilli mit Peperoni und Tomaten

Zutaten für 4 Personen: 320 g Fusilli, 2 gelbe Peperoni, 2 Tomaten, 6 EL Olivenöl extra vergine, 1 EL gehackte Petersilie, Salz, frisch gemahlener schwarzer Pfeffer.

Mein Motto in der Küche lautet: gut, schnell und unkompliziert. Von mir sind also keine Schmorbraten, selbstgemachte Ravioli oder Dorschrouladen zu erwarten. Viel lieber widme ich mich Rezepten aus der vielfältigen Welt der Pasta, diese entsprechen eher meiner kulinarischen Philosophie. An dieser Stelle vielen Dank meiner Mama für die nützlichen Kochbücher!

Für Kochmuffel wie mich, die nicht gerne am Herd stehen, aber trotzdem etwas Leckeres zubereiten wollen, sind Fusilli mit Peperoni und Tomaten genau das Richtige: In rund 25 Minuten sind die Teigwaren bereit zum Verzehr. Das Gericht eignet sich perfekt für die warme Jahreszeit, da

es nicht schwer auf dem Magen liegt. Zudem rufen das Gelb der Peperoni und das Rot der Tomate den Sommer hervor.

Die Zubereitung ist ganz einfach: Die beiden Peperoni in Würfel schneiden und in einer Pfanne mit drei Esslöffeln Olivenöl und einer Prise Salz auf mittlerer Stufe anbraten. Nach rund zehn Minuten die ebenfalls in Würfel geschnittenen Tomaten und das restliche Olivenöl hinzufügen. Nach weiteren fünf Minuten kommen die gehackte Petersilie und die gekochten Fusilli al dente in die Pfanne. Das Ganze ungefähr zwei Minuten auf niedriger Stufe weiterkochen lassen. Schliesslich mit Pfeffer bestreuen, alles gut mischen und auf die einzelnen Teller servieren.

Wirklich keine Hexerei, oder? Da bleibt mir nur eines zu sagen: Buon appetito!

Loris Vernarelli



Foto: Loris Vernarelli

**Heimnetz-Sicherheit**  
digitale Privatsphäre  
BERATUNG & SERVICES  
[swisseprivacycoaching.ch](http://swisseprivacycoaching.ch)  
/veranstaltungen/  
Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00



Urheber: 123rf.com/profile\_goodluz

**Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabon der Riehener Zeitung.**

**Jahresabo für Fr. 80.– (übrige Schweiz für Fr. 84.–) verschenken**



Lieferadresse

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Riehener Zeitung AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00 | [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch) | [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

KONZERTE AN DER  
**SILBERMANN/CHÖTE-ORGEL**  
PETERSKIRCHE BASEL

**L'Arte del Cornetto**  
Gespräche ohne Worte  
Mo | 8. Juli 2019 | 19.30 h  
Peterskirche Basel

Josué Meléndez und  
Bork-Frithjof Smith (Zink)  
Ekaterina Kofanova (Orgel)

Werke des 16./17. Jahrhunderts

Eintritt frei – Kollekte  
[www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch)

**Bücher Top 10 Belletristik**

- Ian McEwan**  
Maschinen wie ich  
Roman | Diogenes Verlag
- Donna Leon**  
Ein Sohn ist uns gegeben  
Krimi | Diogenes Verlag
- Jean-Luc Bannalec**  
Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall  
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- Pierre Martin**  
Madame le Commissaire und der tote Liebhaber  
Kriminalroman | Knaur Verlag
- Leïla Slimani**  
All das zu verlieren  
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Joël Dicker**  
Das Verschwinden der Stephanie Mailer  
Roman | Piper Verlag
- Rachel Kushner**  
Ich bin ein Schicksal  
Roman | Rowohlt Verlag
- Harlan Coben**  
Suche mich nicht  
Thriller | Goldmann Verlag
- Martin Walker**  
Menu surprise  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Eveline Hasler**  
Tochter des Geldes. Mentona Moser – die reichste Revolutionärin Europas  
Biografischer Roman | Nagel & Kimche

**Bücher Top 10 Sachbuch**

- Peter Frankopan**  
Die neuen Seidenstrassen – Gegenwart und Zukunft unserer Welt  
Politik | Rowohlt Verlag Berlin
- Plastiksparbuch**  
Mehr als 300 nachhaltige Alternativen und Ideen, mit denen wir der Plastikflut entkommen  
Umwelt | Smarticular Verlag
- Michel Foucault**  
Sexualität und Wahrheit IV – Die Geständnisse des Fleisches  
Philosophie | Suhrkamp Verlag
- Arne Karsten**  
Der Untergang der Welt von gestern – Wien und die k. u. k. Monarchie 1911 – 1919  
Geschichte | C. H. Beck
- Jean-François Mallet**  
Das einfachste Kochbuch der Welt: vegetarisch mit 130 neuen Rezepten  
Kochbuch | Edition Michael Fischer
- Daniel Steffan u.a.**  
Wild Swim  
Schweiz/Suisse/Schweiz  
Schweiz | Bergli Books
- Harald Welzer**  
Alles könnte anders sein  
Zeitgeschichte | S. Fischer Verlag
- Carolin Emcke**  
Ja heisst ja und Sexualität | S. Fischer Verlag
- Michel Serres**  
Was genau war früher besser?  
Politik | Suhrkamp Verlag
- Gabriel Heim**  
Diesseits der Grenze  
Basler Geschichte | CMV

**Bücher | Musik | Tickets**  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**Buchs-Zünder Zeit!?**

**Andreas Wenk**  
[wenkgartenbau.ch](http://wenkgartenbau.ch)  
061 641 25 42

**Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

**Kirchzettel**  
vom 7. bis 13. Juli 2019

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Kinderwoche Riehen

**Dorfkirche**  
So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Liturgie: Pfarrer Dan Holder, Gastpredigt: Liron Shany aus Jerusalem, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof

**Kirche Bettingen**  
So 10.00 Gottesdienst, Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona, Pfarrer Friedrich Geiss, Thema: Gott sucht / Text: Lukas 15, 11b–32  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

**Kornfeldkirche**  
So 10.00 Gottesdienst, Pfarrerin Audrey Drabe, Predigttext: Mk 6, 1–3, Ärger über Jesus

**Andreashaus**  
Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene

**Diakonissenhaus**  
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. B. Weber  
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, [www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)  
So 10.00 Gottesdienst mit Roli Staub Kinderhüte  
Di 14.30 Seirenbibelstunde

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
So 11.15 Eucharistiefeier  
Mo 15.00 Rosenkranzgebet  
Do 9.30 Eucharistiefeier  
Sa Eucharistiefeier am Vorabend entfallen während den Schulsommerferien

**Danksagung**

Für die überwältigende Anteilnahme, die wir beim Abschied von

**Max Brügger-Schefer**

erfahren durften, danken wir allen von ganzem Herzen. Die vielen mitfühlenden Worte und innigen Zeichen der Verbundenheit haben uns zutiefst berührt und getröstet.

Unser Dank gilt auch allen, die den Verstorbenen auf seinem letzten Lebensweg begleitet haben und die ihm anlässlich der würdevollen Trauerfeier in der Dorfkirche die letzte Ehre erwiesen haben.

Danken möchten wir nicht zuletzt auch für die grosszügigen Spenden zugunsten der Kommunität Diakonissenhaus Riehen und des Samaritervereins Riehen.

Riehen, im Juni 2019 Die Trauerfamilie



**reinhardt**



**Flanieren**  
**Überraschungen**  
**Streifzüge**

Daniel Zahno **Stadtverführer**  
Die schönsten Spaziergänge in und um Basel  
144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2327-7  
**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 5. JULI

#### Hatha-Yoga im Naturbad

Harmonie und Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele. Matten und Yogablöcke sind in begrenzter Stückzahl vorhanden. Bitte ein Badetuch mitbringen, das auf die Matte gelegt werden kann. 18.45–19.45 Uhr, Naturbad Riehen. 20 Franken pro Lektion. Ohne Anmeldung. Teilnehmer, die nur zum Yoga kommen, müssen keinen separaten Eintritt bezahlen.

#### Live@work

Sir Francis spielt Basler Lieder, Eigenkompositionen und Pianomusik. 19 Uhr, Restaurant «schlipf@work». Eintritt frei, Kollekte.

#### Kulturtreppe – Konzert

Innovative Chormusik von der Renaissance bis zu Jazz und Pop mit dem Basler Chor «Stimmbänder». 20.15 Uhr, Hof des Spielzeugmuseums Riehen (Baselstrasse 34). Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Gastausstellung: «Sind Cartoons Kunst? Jules Stauber und Co.» Bis 30. Juni.

**Freitag, 5. Juli, 20.15–22.15 Uhr: Kulturtreppe. «Stimmbänder».** Chorkonzert im Museumshof. 19 Uhr Toröffnung. Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

**Mittwoch, 10. Juli, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Stein-auf-Sand-Bilder.** Sand und Steine sind die Hilfsmittel für die Herstellung dieser vergänglichen Bilder und alle Sinne spielen beim Auswählen von Steinen, Legen von Mustern und Glätten des Sandes mit. Wir fotografieren die Kunstwerke und hängen die Fotos auf. Mit Kjartan Asgeirsson. Für Klein mit Gross ab 4 Jahren. Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

### FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Rudolf Stingel. Bis 6. Oktober.

Louise Bourgeois: Insomnia Drawings. Bis Herbst.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

**Sonntag, 7. Juli, 11–12 Uhr: Familienführung.** Führung durch die aktuelle Ausstellung für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.– / Erwachsene: regulärer Museumseintritt.

**Mittwoch, 10. Juli, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag.** Werkbetrachtung Rudolf Stingel – Untitled (After Sam), 2006. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

**Mittwoch, 10. Juli, 18.30–19.45 Uhr: Kuratorenführung mit Rahel Schrohe.** Sie möchten die Ausstellungen der Fondation Beyeler gerne mit den Augen der Ausstellungsmacher sehen? Die Kuratorenführung bietet Ihnen Gelegenheit dazu. Teilnehmerzahl beschränkt.

**Donnerstag, 11. Juli, 10–11 Uhr: Sketch it!** Der Zeichenkurs bietet Kunstbegeisterten einmal pro Monat die Möglichkeit, sich mit ausgewählten Werken in der Fondation Beyeler zeichnerisch auseinanderzusetzen. Je nachdem, ob Landschaft, abstraktes Gemälde, Porträt oder Skulptur im Vordergrund stehen, kommen andere Zeichentechniken, Werkzeuge oder Methoden zum Einsatz. Tickets online und im Kassenvorverkauf. Teilnehmerzahl beschränkt.

Preis: Eintritt + Fr. 10.–. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel.: 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondation-beyeler.ch

Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondation-beyeler.ch

### MONTAG, 8. JULI

#### Aqua-Rhythm im Naturbad

Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik. 18.30–19.20 Uhr, Naturbad Riehen. Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig.

### MITTWOCH, 10. JULI

#### Aktiv im Sommer – Pilates

Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. Kostenlos, keine Anmeldung nötig.

### DONNERSTAG, 11. JULI

#### Aktiv im Sommer – Tai Chi

Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. Kostenlos, keine Anmeldung nötig.

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**Thitz – Urban Bag Art Basel – maximale Utopien.** Ausstellung bis zum 21. Juli. Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

### GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

**Summer in the city. Die Künstler der Galerie und ihre Werke.** Ausstellung bis zum 12. August. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner.** Ausstellung bis zum 21. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch.

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

**Claire Ochsner: Schwebende Donnass – verzauberte Frauen.** Ausstellung bis zum 22. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

**Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems».** Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis zum 15. August. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

**Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung».** Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis zum 31. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

### NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet bis Mitte Juli. **Samstag, 6. Juli, 9–12 Uhr: Tag der offenen Tür in der Nationalen Beerensammlung.** Tauchen Sie mit dem ProSpecieRara-Beerenspezialisten Martin Frei in die köstliche Welt der Beerenspezialitäten ein. Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

### FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

**Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori».** Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

## KULTURTREPPE Auftakt zur kleinen Kulturreihe im Hof des Spielzeugmuseums

# Chormusik im Zeichen des Tiers

rz. Heute Freitag, 5. Juli, ist im Hof des Spielzeugmuseums Riehen innovative Chormusik von der Renaissance bis zu Jazz und Pop zu hören. Der 25-köpfige Chor «Stimmbänder» aus Basel unter der Leitung von Imogen Jans präsentiert das aktuelle Programm «Animalisch – ein Chorabend» und kreiert mit Liedern über Mücken, Elefanten, ein kleines Reh, ein schwarzes Schaf und weitere Zwei- bis Sechsheiner eine wunderbare musikalische Mischung, die wie geschaffen ist für einen lauschigen

Sommerabend im Hof des Spielzeugmuseums Riehen.

Mit dem vielversprechenden Konzert eröffnet das Spielzeugmuseum die Saison der sogenannten «Kulturtreppe», die in den Abendstunden von Juli und August Daheimgebliebene zum Verweilen einlädt. Jeden Freitag kommen Musik- und Filmliebhaberinnen und -liebhaber ab zwölf Jahren in den Genuss von ausgewählten Konzerten und Kino unter freiem Himmel. Im Juli mit insgesamt vier Konzerten und im August mit fünf Filmabenden.

Bei der titelgebenden Kulturtreppe handelt es sich um die 2018 eigens für die Veranstaltungsreihe gebaute Holztreppe im Museumshof, die Tribüne, Sitzplatz, Bar und Ort zum Verweilen auf einmal ist. Ein unkompliziertes Verpflegungsangebot sorgt dafür, dass auch der Magen nicht leer ausgeht.

*Kulturtreppe: Konzert mit dem Chor «Stimmbänder». 20.15 Uhr (Türöffnung 19 Uhr), Hof des Spielzeugmuseums, Baselstrasse 34, Riehen. Eintritt frei, Kollekte.*



Von der Mücke bis zum Elefanten, von der Renaissance bis zum Pop: Die Basler «Stimmbänder» sind heute Freitag in Riehen zu Gast. Foto: zVg



## Trotz Hitze ein gut besuchter Räbesunntig

rs. Eine trotz der hohen Temperaturen doch stattliche Zahl an Gästen besuchte am vergangenen Sonntag im Rahmen des Räbesunntig im Schlipf den Gottesdienst, der von den Stadt-Jodlern Basel-Riehen mit ihrer Jodlmesse begleitet wurde, und begab sich anschliessend ins Weingut Rinklin, wo es Speis und Trank und Unterhaltung gab. Neben den Stadt-Jodlern, die auch in der Festbeiz sangen, trat auch die Gesangssektion des TV Riehen auf und der Musikverein Riehen gab ein gut halbstündiges Konzert. Das Weingut konnte im Rahmen der Degustation seine Spezialitäten und Neuheiten präsentieren und die erstmals am Grillstand erhältlichen Steaks kamen sehr gut an. Fotos: Philippe Jaquet



**reinhardt**

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

**Anzeigenverkäufer/in  
Print und Online (100%)**

**Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Magazine und Broschüren.
- Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
- Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

**Wir erwarten:**

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdet am Ball.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

**Wir bieten Ihnen:**

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdissühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse: [bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch)  
Friedrich Reinhardt AG, Stephan Rüdissühli, Postfach 1427, 4001 Basel  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Im Niederholzboden 15 in **Riehen** vermieten wir in kleinerem Mehrfamilienhaus grosszügige

**4-Zimmer-Wohnung, ca. 109 m<sup>2</sup>**

und

**5-Zimmer-Wohnung, ca. 129 m<sup>2</sup>**

- im Hochparterre resp. 1. OG
- Parkettböden in allen Zimmern
- Cheminée im Wohnzimmer
- moderne Einbauküche mit GWM
- Bad/WC mit Fenster
- sep. Gäste-WC
- Balkon und Kellerabteil
- Lift

Mietzins ab CHF 2'450.- inkl. NK.

Ein Autoeinstellplatz kann dazu gemietet werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

**Tel. 061 205 08 70** oder unter **www.lb-liegenschaftsberatung.ch**



**Suchen Sie eine neue Wohnung?**

**Inserate in der RZ machen sich bezahlt.**

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

**Telefon 061 645 10 00**

**Fax 061 645 10 10**

**E-Mail**

**inserate@riehener-zeitung.ch**

In **Riehen am Gestaltenrainweg** zu vermieten

**3-Zimmer-Wohnung**

(ca. 63 m<sup>2</sup>)

Ruhig gelegen im 1. OG mit Balkon, Küche mit GWM, Keim Lift.

Mietzins pro Monat Fr. 1420.- inkl. NK.

Auskünfte unter Tel. 061 225 20 00



Per 1. September 2019 vermieten wir an der Käppelgasse 1, 4125 Riehen diese charmante 3.5-Zimmer-Dachwohnung mit nachfolgendem Ausbaustandard:

- moderne Küche mit Geschirrspüler und grossem Kühlschrank
- grosszügiges Bad/WC
- helle und grosse Galerie
- Dachterrasse
- eigene Waschmaschine/Tumbler
- Kellerabteil

- CHF 1890.- inkl. Heiz- und Betriebskosten

Die Tramhaltestelle «Riehen Grenze» ist in unmittelbarer Gehdistanz erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



ImmoHELP AG  
Nauenstrasse 41, 4002 Basel  
Tel. 061 338 90 48 (17 direkt)  
Fax 061 338 90 49  
[www.immoHELP.ch](http://www.immoHELP.ch)

**www.riehener-zeitung.ch**



**GENIESSEN SIE  
DEN SOMMER**



*Rosis Garten*

*Restaurant*

**Nicht  
bei uns!**

**Wir sind täglich**

**von 11.00 bis 18.00 Uhr**

**für Sie da**

**Restaurant Rosis Garten**

**Rauracherstrasse 111, 4125 Riehen**

**061 426 11 96**

**Ferien?**

**www.humanitas.ch**

**HILL CHILL 2019** Das beliebte Openair-Festival im Sarasinpark war wieder ein voller Erfolg

# Jedes Jahr ein neuer Besucherrekord

Über 5000 Besucher strömten am vergangenen Wochenende zum berühmten Hill-Chill-Festival. Zum Vergleich: 2016 war es gerade einmal die Hälfte.

NATHALIE REICHEL

Ein Jahr vor dem grossen Jubiläum: Bald wird es das Hill Chill schon seit zwei Jahrzehnten geben. Wie jedes Jahr sorgte das beliebte Openair-Festival im Sarasinpark letzten Freitag und Samstag für den perfekten Einstieg in die Sommerzeit. Und zwar für Gross und Klein: Am frühen Abend verteilten sich auf der Wiese Hunderte von jungen Leuten und Genossen im Schatten der noch eher ruhige Stimmung und die Musik auf der Weiher-Bühne. Ein Gläschen selbstgebrautes Hill-Chill-Bier und ein handgemachter feiner Burger inklusive Pommes durften nicht fehlen. Unter die Leute mischten sich auch zahlreiche Familien mit Kindern. Während die Kleinen sich im Grünen austoben und miteinander spielten, kamen bei den Eltern bestimmt die einen oder anderen Jugenderinnerungen auf.

Das diesjährige Motto «Selbermachen» meinte nicht etwa, dass die Besucher sich das Essen selber kochen mussten. Es seien aber auch nicht leere Worte, erklärten die Organisatoren des Hill Chill auf ihrer Homepage. Diese und die zahlreichen Helfer hätten nämlich praktisch das ganze Festival selber gemacht – Schilder, Beleuchtung, Bühne, T-Shirts. Alles selbst erfunden, gebaut, genäht. Sogar ein selbstgemachter digitaler Bierzähler hing über der Theke. Das Hill-Chill-Ueli-Bier – natürlich selbst gebraut und in zwei Sorten erhältlich – verkaufte sich dieses Jahr in Rekordzahlen. Selber gemacht sei eben am besten, so lautet die Devise des Festivals. Die Philosophie «Pay as you like» wurde übrigens aus den letzten Jahren beibehalten: Jeder darf so viel zahlen, wie er will und kann. Diese aussergewöhnliche Eintrittspolitik solle das Sommerfestival für jeden zugänglich machen, hatten sich die



Auch vom Hügel aus hat man die perfekte Sicht auf die Musikshows.

Foto: Véronique Jaquet

Veranstalter vor einigen Jahren überlegt. Das 19. Hill Chill gab 18 Musikbands die Möglichkeit, ihre Lieder vor mehreren tausend Leuten zu präsentieren. Am Freitag traten Rausch, Missling, Leopardo, Prekmurski Kavbojci, Arbaño Jaurus + Them Lovers, Dagobert sowie Pöbel Mc und Pabst aus Deutschland auf, am Samstag sorgten Nomuel, Weird Fishes, Gian, Buntspecht aus Österreich, Brainchild, Sirwas aus Schweden, die Mike Ständer Band, Blond und International Music aus Deutschland sowie Fiji für eine unvergessliche Stimmung.

Als allmählich die Sonne unterging und die farbenfrohe Beleuchtung zur Geltung kam, versammelten sich die Festivalbesucher vor der Hill-Bühne. Voller Energie fingen sie an, zur Musik zu tanzen. «Unsere Choreografie üben wir jahrelang und ihr könnt sie einfach so nachtanzen», schrie eine Sängerin von Blond am Samstagabend begeistert ihrem Publikum entgegen. Die späten Abende immer noch hohen Temperaturen schienen die zahlreichen Besucher nicht zu ermüden: Zusammen tanzten sie zum Rhythmus der Musik und jubelten den Bands zu.

## Kein Festival wie alle anderen

Was wäre das Hill Chill ohne die Durchmischung von Jung und Alt? Ein 32-Jähriger, der das Festival zum ersten Mal besuchte, lobte die familiäre Atmosphäre. «Ich fühle mich hier wohl, denn ich sehe, dass sich die Besucher gegenseitig respektieren.» Er habe nicht erwartet, dass auch Eltern mit ihren teilweise nur monatealten Kindern das Festival besuchen würden. Das sei gar nicht selbstverständlich. Ein paar Schülerinnen sassens entspannt beisammen und unterhielten sich – im Hintergrund hatte die Mike Ständer Band ihren Auftritt. Die 15-Jährigen besuchten das Hill Chill zum ersten Mal und waren gespannt, wie sich der Abend entwickeln würde. Für sie mache gemütliche Stimmung und gute Musik ein gelungenes Festival aus.

Wäre diese ruiniert gewesen, wenn das «Hügel Prügel» zustande gekommen wäre? Das Vorhaben, eine Art Festival im Festival zu veranstalten, stiess jedenfalls bei vielen Besucherinnen und Besuchern auf nicht besonders positive Kritik. Viele konnten nicht nachvollziehen, welcher Sinn sich hinter den im Werbevideo gezeigten Prü-

geleien und angedeuteten sexuellen Handlungen verbarg. Eine am Festival dazu befragte 18-Jährige meint: «Eine solche Nebenveranstaltung hätte das gute Bild des Hill Chill zerstört.» Denn auf einem Festival, das nicht nur für

Jugendliche und Erwachsene bestimmt ist, seien solche Aufführungen für die anwesenden Kinder ungeeignet. Es sei denn, man führe eine Altersbegrenzung ein – doch dann wäre der familiäre Charakter des Festivals dahin.

## Missverständliches Werbevideo

Nicht ganz so dramatisch sehen es die Unterstützer des «Hügel Prügel», wie das Gespräch mit einem jungen Erwachsenen vor Ort zeigte. Ihr stärkstes Argument: Das Ganze wäre abgesperrt gewesen und die Besucher des Hill Chill hätten nicht einmal hineinsehen können. Um die spezielle Show zu geniessen, wäre mit anderen Worten ein anderes Ticket erforderlich gewesen. «Und überhaupt sollen doch auf einem Festival Gruppen aus verschiedenen Musikrichtungen auftreten dürfen», sagte der junge Mann und erklärte, dass das Spezialprogramm im Gegensatz zum Werbevideo keine gewaltsamen oder perversen Szenen beinhalte hätte. Eine Information, die offenbar nicht genügend verdeutlicht wurde.

Die Veranstalter sind zufrieden mit dieser Ausgabe und der grossen Besucherzahl. Das skurrile Vorhaben «Hügel Prügel» sei überhaupt kein Thema mehr gewesen und auch zu Zwischenfällen sei es nicht gekommen, berichtet Toby Abt, einer der Projektleiter des Hill Chill.

## Bizarres Vorhaben sorgte im Vorfeld für Unruhe

Am Anfang Juni kursierte im Internet ein Videoclip, das für ein Spezialprogramm am Hill-Chill-Festival warb. Das sogenannte «Hügel Prügel» sollte als Festival im eigentlichen Festival stattfinden. Der Gedanke dahinter: Pro Abend hätten drei Bands der eher skurrilen Spielart auftreten sollen, die es sonst nicht ins Line-up geschafft hätten, wie das Hill-Chill-Team in einem Statement zum «Hügel Prügel» mitteilte. Damit sollte die Wartezeit von der einen zur nächsten Band überbrückt und mit zusätzlichen Auftritten unterhalten werden. Das Werbevideo zeigte jedoch Gewaltszenen und Sexstellungen und schon lediglich der Name «Hügel Prügel» hinterlässt ein mulmiges Gefühl.

Das Vorhaben stiess vor allem bei der Gemeinde Riehen, offizieller Partner des Hill Chill, auf Widerstand. Der Gemeinderat sprach sich gegen das Festival im Festival aus. Wenige Tage später konnte er sich mit den Organisatoren des Festivals einigen und das «Hügel Prügel» wurde definitiv abgesagt. In einem gemeinsamen Communiqué teilten die Gemeinde Riehen und das Hill Chill mit, dass weder die im Zusammenhang mit dem «Hügel Prügel» genannten Bands noch die im Video gezeigten Inhalte sich mit der Philosophie des Hill Chill vereinbaren liessen. Das Markenzeichen des beliebtesten Sommerfestivals sei nämlich sein friedlicher familiärer Charakter und diesen solle es auch beibehalten.



Diese Band sorgt für mitreissende Stimmung auf der Hill-Bühne.

Foto: Véronique Jaquet



«Alle Hände in die Höhe!», ruft eine der Sängerinnen von Blond ihren Zuschauern entgegen.

Foto: Nathalie Reichel



Einige Festivalbesucher geniessen die Musik vom «Hill» aus.

Foto: Véronique Jaquet



Auch auf der Seite der Weiher-Bühne kann man die lockere Atmosphäre geniessen.

Foto: Véronique Jaquet



Ob diese Kinder wohl gerade gespannt einer Band auf der Hill-Bühne zuschauen?

Foto: Véronique Jaquet



Wer es ein wenig gemütlicher mag, setzt oder legt sich ein wenig abseits der Bühnengegend ins Grüne.

Foto: Véronique Jaquet

# Herzliche Gratulation



Alterspflegeheim  
Humanitas  
Rauracherstrasse 111  
4125 Riehen

RZ052285

## Herzliche Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung

**Cyrill Gellert**  
Fachmann Gesundheit (EFZ)

**Iman Alim**  
Fachfrau Gesundheit (EFZ)

**Ayfer Cakmakiran**  
Fachfrau Gesundheit (EFZ)

**Kidisti Biniam Yohhanes**  
Assistentin Gesundheit  
und Soziales (EBA)

**Ana Luiza Oliveira Dos Santos**  
Assistentin Gesundheit  
und Soziales (EBA)

Wir danken allen Ausbilderinnen



Pflegeheim · Mittagstisch · Tagesheim

RZ052286

## Herzliche Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung!

**Richardh Barbosa**

Koch EBA

**Alexania Brand Perez**

Koch EBA

**Dillara Inceler**

Assistentin Gesundheit &  
Soziales EBA

**Dajana Milic**

Assistentin Gesundheit &  
Soziales EBA

**Dwain Palma**

Assistent Gesundheit &  
Soziales EBA

**Sarah Cvrlljak**

Fachfrau Gesundheit EFZ

**Susanne Carrie Huber**

Fachfrau Gesundheit EFZ

**Timo Schwendinger**

Fachmann Gesundheit EFZ

**Claudia Serio**

Fachfrau Gesundheit EFZ

**Süheda Yilmaz**

Fachfrau Gesundheit EFZ

Unseren Absolventinnen und den Absolventen  
wünschen wir auf ihrem weiteren beruflichen  
wie auch privaten Lebensweg viel Erfolg und  
Freude und alles Gute!



Gerber & Güntlisberger AG  
Heizungsbau · Naturenergie · Sanitärtechnik

Wir gratulieren herzlich  
**Victor Marques**

zur bestandenen  
Lehrabschlussprüfung als  
Heizungsinstalleur EFZ.



RZ052290



g-und-g.ch

Wir gratulieren

**Sezer Kunduru** und **Tim Lüchinger**  
herzlich zum erfolgreich bestandenen  
Lehrabschluss als **Zimmermann EFZ**



Wir freuen uns mit den jungen Berufsleuten  
über diesen Erfolg und wünschen ihnen alles  
Gute für die Zukunft.

Walter Zimmermann und das ganze Team

**bauMann**  
+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU

Rüchligweg 65, 4125 Riehen  
www.baumann-zimmerei.ch

## Herzliche Gratulation

unserem Lehrling

**Yannick Rotmann**

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als  
Maurer EFZ

**R. Soder Baugeschäft AG**

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 03 30, soderbau@bluewin.ch

RZ052296



Kommunität  
Diakonissenhaus  
Riehen

RZ052298

## Herzliche Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung!

**Marianne Hahn,**  
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

**Sarah Trajkoska,**  
Köchin EFZ

Kommunität Diakonissenhaus Riehen  
Schützengasse 51, 4125 Riehen

Herzlichen Glückwünsch  
**Hussein Shech Mohamed**  
zur bestandenen  
EBA Prüfung als Schreiner Praktiker

**Hettich**

**Daniel Hettich AG** T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ052302



## Wir gratulieren unseren Lernenden

Die Gemeindeverwaltung Riehen gratuliert zur  
bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünscht  
den jungen Berufsleuten viel Glück und alles  
Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

**Yves Bernet,**  
Forstwart EFZ

**Philipp Luft,**  
Fachmann Information und Dokumentation EFZ

**Metin Yildiz,**  
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Hausdienste

**Dennis Grimm,**  
Fachmann Betreuung Kinder EFZ

Gemeinde Riehen

RZ052284

**CLARASPITAL** Zwei neue Verwaltungsräte gewählt

## Tom Ryhiner und Balz Stückelberger

Das Claraspital hat zwei neue Verwaltungsräte bestimmt. Diese wurden am 27. Juni im Rahmen einer ausserordentlichen Generalversammlung der St. Clara AG gewählt. «Mit Tom Ryhiner und Dr. Balz Stückelberger stossen zwei profilierte Persönlichkeiten zum Verwaltungsrat der St. Clara AG», schreibt das Unternehmen in einer Medienmitteilung.

Dem Verwaltungsrat der St. Clara AG, unter dem Präsidium von Raymond Cron, gehören Vertreterinnen der Trägerschaft des Instituts Ingenbohl sowie mehrere Persönlichkeiten mit breit gefächerten Kompetenzen an. Nach dem altersbedingten Ausscheiden des verdienten Verwaltungsrats Dr. Claude Janiak suchte der Verwaltungsrat im Sinne einer langfristig angelegten Nachfolgeregelung zwei neue Mitglieder.

Mit Tom Ryhiner, im Hauptberuf CEO der Cruspi AG, einer Tochtergesellschaft der Oettinger Davidoff AG,

und mit Dr. Balz Stückelberger, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbands der Banken in der Schweiz sowie Landrat des Kantons Basel-Landschaft, konnten zwei Persönlichkeiten gefunden werden, die einen grossen beruflichen Erfahrungsschatz mitbringen und in der Nordwestschweiz sehr gut verankert und vernetzt sind. Gleichzeitig mit der Wahl in den Verwaltungsrat der St. Clara AG, wurden die beiden Herren in die Verwaltungsräte der St. Claraspital AG und der St. Clara Infra AG gewählt.

Das Claraspital in Basel ist ein privat geführtes Akutspital mit einem Tumorzentrum, dem universitären Bauchzentrum Clarunis, das gemeinsam mit dem Universitätsspital betrieben wird, sowie den Spezialitäten Urologie, Pneumologie/Thoraxchirurgie, Kardiologie, Allg. Innere Medizin/Endokrinologie, Gynäkologie/Gynäkologische Onkologie und Intensivmedizin.



Tom Ryhiner (links) und Balz Stückelberger.



Fotos: zVg

**BUCHVERNISSAGE** Katharina Schürch stellte in Riehen ihr Buch «Basel Safari» vor

## Mit offenen Augen durch die Stadt



Katharina Schürch beim Signieren und ihr aufmerksames Publikum in der Galerie Monfregola.



Fotos: zVg

mf. Im Keller der Riehener Galerie Monfregola war es angenehm kühl, als Katharina Schürch zur Vernissage ihres Fotobuchs «Basel Safari» lud. «Der Anfang liegt weit zurück, in meiner Kindheit», begann sie ihre so interessanten wie charmanten Ausführungen dazu, wie das Buch entstanden ist. Wie es der Titel nahelegt, sind im Buch lauter Tiere abgebildet, die auf Brunnen und an Fassaden von Kirchen, Einkaufszentren, Wohnhäusern und anderen Gebäuden zu sehen sind – oder vielmehr: die es zu entdecken gilt. Denn auch wer in Basel aufgewachsen ist oder sich seit längerem in dieser Stadt bewegt, wird beim Durchblättern und Lesen immer wieder überrascht sein, den einen oder anderen Vierbeiner noch nie bemerkt zu haben.

Insofern stellt das Büchlein eine Einladung dar, auf sechs quasi tierischen Spaziergängen durch Basel und Riehen den Tierdarstellungen nachzuspüren, und ausserdem liefert es in kurzen Texten Hintergrundinformationen zu den Skulpturen, Reliefs und Bildern. Doch nun zurück zur Kindheit der Autorin: Damals hätten sie und ihre zwei Schwestern nämlich bereits von der Mutter gelernt, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und sich an schönen Sachen zu freuen, auch ohne sie zu besitzen. Sie seien durch die Stadt gebummelt, hätten die Schaufenster begutachtet und sich bestens dabei unterhalten.

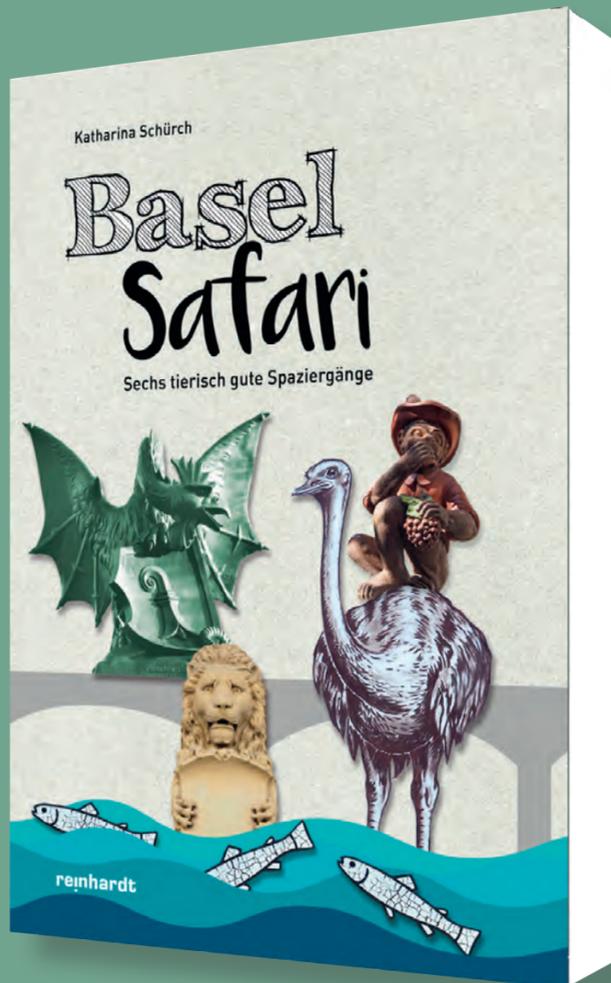
Schürch berichtete weiter vom ersten Fotoapparat, den sie in der vierten Primarschulklasse geschenkt bekam, und vom riesigen Stolz auf den neuen

Besitz. Ausserdem von den kleinformatigen Chamois-Hochglanzbildern mit Büttenrand – die Entwicklung der Filmrollen zu den kleinen Fotografien habe stets das Taschengeld der Schülerin überstiegen ...

Die Freude am Fotografieren sei jedenfalls bis heute geblieben und dazu gesellt sich nun die offensichtliche Freude am ersten Buch. Diese wurde am Donnerstag letzter Woche von rund 40 Personen geteilt, die den witzig vorgetragenen Schilderungen aufmerksam folgten.

Ein wichtiger Teil des fröhlichen Anlasses war natürlich der Bücherverkauf und das Signieren. An der Vernissage waren die ersten 50 Bücher schnell weg. Aber natürlich ist das im Reinhardt Verlag erschienene Werk auch im Buchhandel erhältlich.

Reklameteil



reinhardt

# Stadt-Safari Entdeckerlust Tierisch gut

Katharina Schürch

**Basel Safari** Sechs tierisch gute Spaziergänge

160 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2326-0

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



DONAU, MAIN, RHEIN

# Drei Flüsse Zauber

Der Friedrich Reinhardt Verlag und Frossard Reisen schenken Ihnen zu dieser fantastischen Reise vom 13. bis 21. Oktober 2019 sämtliche Ausflüge.

Zusammen mit dem Reinhardt Verlag in Basel dürfen wir Ihnen diese äusserst reizvolle Flussreise offerieren. Sie führt Sie bequem auf der Donau, dem Main und dem Rhein von Passau nach Basel. Die Anfahrt nach Passau erfolgt bequem mit einem Sonderbus ab dem Flughafen Zürich. Die MS Thurgau Silence\*\*\*\* ist ein sehr komfortables und auch sehr ruhiges Schiff. Das Essen ist hervorragend und die Bedienung erstklassig. Sie reisen in grosszügigen Superior-Kabinen auf dem Mittel- oder Oberdeck, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von diesem Angebot, bei dem Sie exklusiv die Ausflüge geschenkt bekommen.

## 1. TAG ZÜRICH/ST. MARGRETHEN-PASSAU

Individuelle Anreise zum Einsteigeort. Busfahrt ab Zürich Flughafen um 9 Uhr und ab St. Margrethen Bahnhofplatz um 10.30 Uhr. Ankunft in Passau und Einschiffung. Um 17 Uhr heisst es «Leinen los!».

## 2. TAG REGENSBURG-KELHEIM

Am Vormittag Rundgang durch Regensburg, die einzige erhaltene mittelalterliche Grossstadt Deutschlands. Rückkehr an Bord in Kelheim. Am Nachmittag Fahrt mit dem Ausflugsboot zum Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg, eine erstmals im 7. Jahrhundert erwähnte Benediktinerabtei.

## 3. TAG NÜRNBERG

Die am Fluss Pegnitz liegende Metropole Frankens hat viele Namen und Attribute: Meistersinger-Stadt, Dürerstadt, Stadt der Lebkuchen und der Bratwürste, Stadt des Spielzeugs und des Christkindlesmarktes. Während einer Rundfahrt/-gang am Morgen lernen Sie einige der vielen Baudenkmäler innerhalb der imposanten Stadtmauern kennen. Am Nachmittag Zeit für individuelle Erkundungen der vielen Sehenswürdigkeiten. Am Abend Weiterfahrt nach Bamberg.

## 4. TAG BAMBERG

Am Morgen Ankunft in der alten fränkischen Kaiser- und Bischofsstadt. Transfer in die Innenstadt und Rundgang. Die vier Türme des Bamberger Doms, eines der bedeutendsten Bauwerke des Mittelalters, thronen hoch über der Stadt. Bauwerke von der Gotik bis zum bürgerlichen Barock zieren die denkmalgeschützte Altstadt. Während des Mittagessens Weiterfahrt auf dem Main.

## 5. TAG WÜRZBURG

Transfer in die Innenstadt und Besuch der bischöflichen Residenz, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Rundgang zeigt die charakteristischen Höfe und Burghäuser der Altstadt sowie die eindrucksvollen Baudenkmäler dieser kulturell bedeutsamen Barockstadt. Nachmittags entspannende Schifffahrt.

## 6. TAG WERTHEIM-MILTENBERG

Rundgang durch Wertheim mit der reizvollen, historischen Altstadt. Beim Besuch des Glasmuseums können Sie wertvolle Exponate vom Luxusglas der Antike bis zur modernen Glasindustrie bestaunen. Während des Mittagessens nimmt das Schiff Kurs auf Miltenberg. Am späteren Nachmittag Rundgang durch die «Perle des Mains» mit ihren schönen, mittelalterlichen Fachwerkhäusern.

## 7. TAG FLUSSTAG

Verbringen Sie einen unbeschwerten Tag an Bord Ihres Schiffes und geniessen Sie alle Vorzüge und Annehmlichkeiten.

## 8. TAG KEHL

Die nachmittägliche Rundfahrt/-gang durch Strasbourg bringt den Gästen die geschichtsträchtige Hauptstadt des Elsasses und Metropole des neuen Europas näher. Die verträumten Kanäle und die malerischen Fachwerkhäuser strahlen den typischen französischen Charme aus. Aufbruch zur letzten Etappe nach Basel.

## 9. TAG BASEL

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

## MS THURGAU SILENCE\*\*\*\*

Das komfortable Schiff mit 97 stilvoll eingerichteten Kabinen bietet Platz für 194 Gäste. Es besteht aus zwei Schiffskörpern (hinterer Teil Antrieb, vorderer Teil Kabinen), fährt praktisch vibrationsfrei und hat dadurch ruhige Kabinen. Die Kabinen auf Mittel- und Oberdeck haben einen französischen Balkon. Zur Bordausstattung gehören Panorama-Restaurant, Panorama-Salon mit Bar, Wiener Café, Souvenir-Shop, Saunabereich mit zwei Hometrainern, Sonnendeck mit Windschutz und Sonnensegel, Liegestühlen, Stühlen und Tischen.

## LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Bustransfer Zürich-Passau
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Exklusiv: Ausflugspaket im Wert von CHF 210/Person (8 Ausflüge)
- Ausführliche Reisedokumentation
- Bordreiseleitung

## NICHT INBEGRIFFEN

- Anreise zum Flughafen Zürich/nach St. Margrethen
- Versicherung
- Getränke, Verpflegung während Busfahrt
- Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag)

## Doppelkabinen sup. mit franz. Balkon (Mitteldeckkabine)

CHF 1290.-/Person

Zuschlag Oberdeckkabine CHF 150.-

Zuschlag Einzelkabine CHF 590.-

## FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung online, per Telefon oder persönlich:

Sattelgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55

booking@frossard-reisen.ch

www.frossard-reisen.ch





**GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN**  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

## AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 2. Juli 2019 hat der Gemeinderat neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, auf das Treffen «Riehen regional» zurückgeblieben:

### Riehen regional

Wie jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien hat der Gemeinderat am Montagabend unter dem Titel «Riehen regional» die Oberhäupter der an Riehen angrenzenden Gemeinden zu

einem gemütlichen Treffen ausserhalb von Protokoll und Traktanden eingeladen. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildeten die Themen Energie und Nachhaltigkeit. Den Gästen wurden anlässlich einer kleinen Exkursion die Projekte Fotovoltaik in der Alterssiedlung Drei Brunnen und Geothermie am Bachtelenweg nähergebracht. Das anschliessende Abendessen im lockeren Rahmen am Eisweier bot die Möglichkeit zum weiteren

Gedankenaustausch und glich einer Tour d'horizon zu Themen, die hier und über die Gemeindegrenzen hinaus bewegen.

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» werden die Bulletins aus den Gemeinderatssitzungen im vollen Wortlaut und unbearbeitet übernommen.  
*Die Redaktion*



## Amtliche Mitteilungen

### Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 22. Mai 2019 gefassten und im e-Kantonsblatt vom 29. Mai 2019 publizierten Beschluss betreffend:

- **Verpflichtungskredit zum Kauf eines Gebäudes; gleichzeitig Aufhebung und Löschung eines Baurechts – Schulraumprovisorium, Niederholzstr. 93, «Hebelmätteli»**

ist die Referendumsfrist am 27. Juni 2019 unbenutzt abgelaufen.

Riehen, 2. Juli 2019

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*  
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

## ZIVILSTAND

### Verstorbene Riehen

**Galli-Weidmann, Hans**, geb. 1939, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 237

**Müller, Kurt**, geb. 1943, von Langenbruck BL, in Riehen, Baselstr. 25

**Zürcher-Fankhauser, Bertha**, geb. 1924, von Basel, in Riehen, Schützen-gasse 60

### Geburten Riehen

**Feissli, Ella Rose**, Tochter des Feissli, Alfons Andrea, von Basel, Ins BE, und der Feissli, Martina Angela, von Luzern LU, Hitzkirch LU, in Riehen

**Sauter, Aurelia Sophie**, Tochter des Sauter, Alexander Walter, aus Deutschland, und der Sauter, Melanie Simone, aus Deutschland, in Riehen

## KANTONSBLATT

### Baupublikationen Riehen

**Generelle Baubeglehen Grenzachstr. 542, Riehen**  
**Projekt:** Grundsatzfragen zum Bauprojekt: Sanierung und Erweiterung Strytgärtli, Grenzacherstrasse 542, Riehen, Sektion RC, Parzelle 120  
**Bauherrschaft:** Basler Bootshaus-Gesellschaft, Grenzacherstrasse 536, 4125 Riehen  
**Projektverfasser:** Nussbaumer Trüssel Architekten und Gestalter AG, CHE-110.298.652, Bärschwilerstrasse 4, 4053 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 2.8.2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentcheid beantwortet.

## PERSONELLES

### Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

#### Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

#### Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit  
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

#### Praktikant/in

Pensum: 80-100%  
Stellenantritt: 01.08.2019

**Detaillierte Informationen** zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen)

## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Bettingen

**Habermarkweg 41, Bettingen**, Parzelle: 1044, Eigentum bisher, Claire Madeleine Trächslin, Bettingen, Eigentum neu, Robert John Walls, Basel, Sophie Maude Alice Golding, Basel

### Baslerhofscheune Bettingen

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen ... Informieren Sie sich über die vielseitige Nutzung auf unserer Gemeindehomepage ([www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)) – die Gemeindekanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 99).

## Die Homepages Ihrer Gemeinden

[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

[www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)

## PERSONELLES



## Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

### HR-Fachperson für den Bereich Schulen

Pensum 90-100%  
Stellenantritt per 01.09.2019 oder nach Vereinbarung

### Sachbearbeiter/-in Inkasso

Pensum 50%  
Stellenantritt per 01.08.2019 oder nach Vereinbarung

### Berufsausbildung zum/zur Informatiker/in EFZ (Richtung Betriebsinformatiker)

Pensum 100%  
Stellenantritt per 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen)

## Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

### Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

#### Schulische Heilpädagoge/-in

Pensum: ca. 45% / 13 Lektionen  
Stellenantritt: 01.08.2019 oder nach Vereinbarung

#### Kindergartenlehrperson

Pensum: ca. 33% / 10.6 Lektionen  
Stellenantritt: 01.08.2019 oder nach Vereinbarung

#### Fachperson Psychomotorik

Pensum: ca. 20%  
Stellenantritt: 01.08.2019

#### Fachperson Logopädie

Pensum: ca. 35%  
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

#### Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 40-60% (mit 100% Verfügbarkeit)  
Stellenantritt: 01.08.2019

#### Vorpraktikant/in (Primarschule)

Pensum: 80%  
Stellenantritt: 01.08.2019

**Detaillierte Informationen** zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: [www.riehen.ch/offene-stellen](http://www.riehen.ch/offene-stellen)

## Lehrabschluss für vier Lehrlinge der Gemeindeverwaltung Riehen

Die Gemeindeverwaltung Riehen bildet Lernende in verschiedenen Berufen mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen aus. Dieses Jahr schlossen vier Lehrlingebgänger ihre Lehre erfolgreich ab.

Die Gemeindeverwaltung Riehen gratuliert folgenden vier Lehrlingebgängern:

### Yves Bernet, Forstwart EFZ

Yves Bernet wurde in den Wäldern von Riehen, Bettingen und den Langen Erlen in Holzernte- und Jungwaldpflegearbeiten, Bestandesbegründung, im Forstschutz, im Strassenunterhalt, in verschiedenen Naturschutzarbeiten, dem Unterhalt von Erholungseinrichtungen sowie in der Werkzeug- und Maschinenwartung ausgebildet.

### Metin Yildiz, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Hausdienste

Metin Yildiz hat in seiner Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt gelernt, die Einrichtungen in den Gebäuden der Gemeindeverwaltung in Schuss zu halten. Diese Aufgabe beinhaltet neben Reinigungsarbeiten auch kleinere Reparaturen, Unterhaltsarbeiten und Wartungen von verschiedenen Geräten.

### Philipp Luft, Fachmann Information und Dokumentation EFZ

Die Ausbildung von Philipp Luft beinhaltete die Erschliessung, die Aufbewahrung, die Archivierung und die Vermittlung von Dokumenten und Medien, welche in der Dokumentationsstelle der Gemeindeverwaltung aufbewahrt werden.

Philipp Luft wird im Sommer in der Stadtbibliothek Schmiedenhof der GGG seine ersten Berufssporen abverdienen.

### Dennis Grimm, Fachmann Betreuung Kinder EFZ

Dennis Grimm hat am Schulstandort Erlensträsschen seine zwischenmenschlichen Fähigkeiten voll zur Geltung bringen können: In der Tagesstruktur begleitete er Kinder in ihrem Alltag und lernte, wie diese ganzheitlich gefördert werden. Dazu zählen sprachliche, geistige und motorische Fähigkeiten, das Sozialverhalten und die Persönlichkeit der Kinder.

Die Gemeinde dankt ihren Absolventen für ihr Engagement und wünscht ihnen viel Glück und alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen Weg!

125 JOOR FCB

# S'FESCHT IM JOGGELI

#zämmefeschte

12. BIS 14. JULI 2019

**FCB-FRAUEN:** ÖFFENTLICHES TRAINING

**PRÄSENTATION:** FCB-TEAM 2019/2020 UND DAS NEUE TRIKOT

**LIVE MUSIKFESTIVAL:** BASCHI | MARIUS BEAR | PYRO | DJ-NACHT MIT BRAVO HITS

**ROTBLAU BAR|BISTRO:** JAZZ MIT MELODY MAKERS

**FCB-LEGENDEN:** PRÄSENTATION FCB-LEGENDEN | AUTOGRAMMSTUNDE | LEGENDEN-SPIEL

**NACHWUCHSSPIEL:** FC BASEL 1893 U21 – SC FREIBURG U23

**FAHNENEINMARSCH:** ALLE SCHWEIZER GEGNER DER FCB-GESCHICHTE

**FCB-DREAMTEAM:** FC BASEL 1893 – FC WINTERTHUR

**JUBILÄUMSSPIEL:** FC BASEL 1893 – VFB STUTTGART

**LIVE DJ:** SCHLAGERNACHT

**MATINEE:** SONNTAGSBRUNCH | TALK MIT GÄSTEN | SHOWEINLAGE BASEL TATTOO 2019

**GRÜMPELI:** FCB-KIDS CLUB FAMILIE-GRÜMPELI

**SPIEL & SPASS:** TÖGGELIKÄSTEN | E-SPORTS | ADIDAS-SPIEL TOOLS

**FCB-KINO:** FCB-LEGENDEN IM INTERVIEW



125 JOOR



[www.fcb.ch](http://www.fcb.ch)

[www.zämmefeschte.ch](http://www.zämmefeschte.ch)



**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



**MEINDL**  
Shoes For Actives

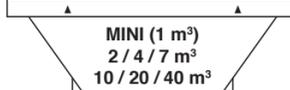
Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

www.custom-shoes.ch  
Patrik WINKLER  
Winkler OSM  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66



**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MINI (1 m³)  
2 / 4 / 7 m³  
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**UFEM FÄHRIBÖDELI UNTER DR PFALZ  
DO GITS DR SUMMER DUURE FEINS UND KALTS**



**FÄHRI  
BÖDELI**

fähribödeli.ch

HELLBLAU CONCEPTS PRO INNERSTADT BASEL LIVE

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 27

|  |  |   |                                 |   |  |                                    |   |                                 |  |                                       |                                |
|--|--|---|---------------------------------|---|--|------------------------------------|---|---------------------------------|--|---------------------------------------|--------------------------------|
| Gewürz                                     | Vergnü-<br>gung nach<br>dem Ski-<br>fahren | be-<br>währt,<br>erprobt                        | Gruppe<br>von Rätsel-<br>lösern | Riese   | Wand-,<br>Boden-<br>platte               | Grün-<br>fläche                    | Haupt-<br>stadt<br>der Phi-<br>lippinen | ugs.:<br>Blüte-<br>zeit         | schweiz-<br>österr.<br>Sängerin<br>(Maria) | TV-<br>Zubehör                        | Staat<br>in Nord-<br>ostafrika |
|  |  |   |                                 |   | rück-<br>sichts-<br>lose Aus-<br>nutzung |                                    |   |                                 |  |                                       | letzter<br>Wortteil            |
| Haupt-<br>stadt v.<br>Tsche-<br>chien      |  |   |                                 | schott.<br>Stam-<br>mes-<br>verband                           |  |                                    | Laub-<br>baum                           |                                 |  | 4                                     |                                |
| Held i. d.<br>Schlacht<br>a. Stoss<br>1405 |  |   |                                 |   | gleich-<br>zeitig<br>(lat.)              |                                    |   | 2                               |  |                                       |                                |
| gerade<br>erst                             |  |   |                                 | Graufier<br>Schweizer Auto-<br>rin u. Politi-<br>kerin (Ruth) |  |                                    | Not,<br>Misere                          |                                 |  |                                       |                                |
| Ort süd-<br>lich des<br>Ägeri-<br>sees     |  |   |                                 |   | hinter,<br>folgend                       |                                    |   |                                 | Haar-<br>bogen<br>über d.<br>Auge          | ein Be-<br>wohner<br>Grau-<br>bündens |                                |
|  |  |   | Holzblas-<br>instrument         |   |  |                                    | planie-<br>ren                          |                                 |  | 3                                     |                                |
| ein Balte                                  |  | Ägen-<br>art (Kf.)<br>US-Sekten-<br>angehöriger |                                 |   |  |                                    |   | 7                               |  |                                       |                                |
|  |  |   |                                 |   |  |                                    | unnach-<br>sichtig                      | Sport-<br>boot                  | empfind-<br>liche<br>Zier-<br>pflanzen     |                                       | Druck-<br>buch-<br>stabe       |
| rechter<br>Aare-<br>Zufluss                | franz.<br>Literat<br>(Albert)<br>† 1960    | flüssige<br>Speise-<br>würze                    |                                 | Inhalts-<br>losigkeit   | Bewoh-<br>ner e.<br>Kantons              | Gebiet<br>südlich<br>der<br>Sahara | italie-<br>nisch:<br>Liebe              | vor<br>allem,<br>beson-<br>ders | 10   |                                       |                                |
| grosser<br>kreis-<br>förmiger<br>Ohring    |  |   |                                 |   | ein<br>Laub-<br>baum                     |                                    |   | 1                               |  |                                       |                                |
| Gross-<br>stadt d.<br>Nieder-<br>lande     |  |   |                                 |   |  |                                    | scheues<br>Waldtier                     |                                 | samt,<br>inklusive                         |                                       |                                |
| Obstsaft<br>pressen                        |  |   |                                 |   | Ge-<br>sichts-<br>kreis                  |                                    |   |                                 |  |                                       | 9                              |
| ein-<br>farbig                             |  |   | 8                               | Schieds-<br>richter<br>(engl.)                                |  |                                    |   |                                 | Gewässer                                   |                                       |                                |
| Wasser-<br>sportler,<br>Boots-<br>sportler |  |   |                                 |   | früher:<br>Ausbil-<br>der,<br>Meister    |                                    |   | 5                               |  |                                       |                                |

**Liebe Rätselfreunde**

Der nächste Talon für die Kreuz-  
worträtsel Nr. 27 bis 30 erscheint in  
der RZ Nr. 30 vom 26. Juli. Vergessen  
Sie also nicht, alle Lösungswörter im  
Monat Juli aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat  
je einen Gutschein im Wert von 100 und  
einen im Wert von 50 Franken.  
Viel Glück und Spass beim Raten.

**Lösungswort Nr. 27**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

**RIEHENER ZEITUNG**

**Telefonisch, schriftlich,  
auch per Fax ...**

... nehmen wir gerne Ihre  
Inserateaufträge entgegen.

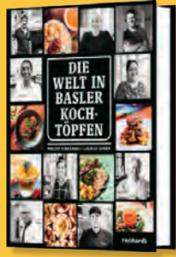
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10

E-Mail  
inserate@riehener-zeitung.ch

**Es lese Basel!**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.biderundtanner.ch

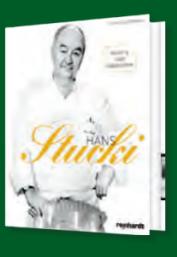
**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



**Lokal  
Vielfältig  
Köstlich**

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen **Die Welt in Basler Kochtöpfen**  
216 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2085-6  
CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



**Visionär  
Spitzenkoch  
Geniesser**

Danise Muchenberger  
**Hans Stucki - Rezepte und Anekdoten**  
120 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2299-7  
CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## GRATULATIONEN

**Carmen und Rolf Frauchiger-  
Maino zur goldenen Hochzeit**

rs. Am kommenden Mittwoch, 10. Juli,  
feiern Carmen und Rolf Frauchiger-  
Maino ihre goldene Hochzeit.  
Die Riehener Zeitung gratuliert  
dem Paar herzlich zum 50. Hochzeits-  
tag und wünscht alles Gute, viel Kraft,  
gute Gesundheit und Lebensfreude.

**Franz und Yvette Schenker  
zur goldenen Hochzeit**

rz. Am kommenden Mittwoch, 10. Juli,  
feiern Franz und Yvette Schenker ihre  
goldene Hochzeit. Die Riehener Zeit-  
ung gratuliert den Jubilaren zum 50.  
Hochzeitstag und wünscht für die  
Zukunft nur das Beste.

**Mario Luigi Mondinini  
zum 90. Geburtstag**

rs. Mario Luigi Mondinini, geboren  
am 29. Juni 1929 in Italien, feierte am  
Samstag seinen 90. Geburtstag im  
Kreise der Familie. Seine Schulzeit  
verbrachte Mario Luigi Mondinini in  
Gianico in der Provinz Brescia.  
Danach kam er in die Schweiz und  
arbeitete zuerst im Tessin und später  
in Basel im Strassenbau, was anstren-  
gend war und gesundheitlich auch  
seine Spuren hinterliess.

Seit rund 60 Jahren lebt er nun  
in der Schweiz, davon 45 Jahre in  
Riehen. Hier ist er zusammen mit  
seiner 89-jährigen Lebenspartnerin  
Olga Sterli. Gemeinsam meistern sie  
noch bei entsprechender Gesund-  
heit den Lebensunterhalt selber. Die  
Hobbys von Mario Luigi Mondinini  
sind Fussball, Boccia und ein gutes  
Essen in Begleitung mit einem Glas  
Rotwein.  
Die Riehener Zeitung gratuliert  
nachträglich ganz herzlich zum  
90. Geburtstag und wünscht gute Ge-  
sundheit und grosse Lebensfreude.

**Pia Regina Strub-Oswald  
zum 90. Geburtstag**

rs. Pia Regina Strub-Oswald wurde  
am 5. Juli 1929 in Kaiseraugst als  
sechste Tochter in eine Familie mit  
insgesamt 14 Kindern hineingeboren.  
Ursprünglich kommt die Familie aus  
dem Bündnerland und zu Beginn, als  
sie nach Muttenz zog, fühlte sie sich  
im Baselbiet fast fremd.

Nach der Primarschule absolvierte  
Pia Regina Strub-Oswald die Haus-  
haltungsschule und war zwei Jahre im  
Welschland, wo sie allerdings mit  
Arbeit so stark absorbiert war, dass sie  
die französische Sprache leider kaum  
erlernen konnte.  
Ihr Vater war als Zollbeamter tätig  
und hatte mit einem tiefen Lohn  
beginnen müssen. Deshalb pachtete  
er Land und die Familie baute selber  
an, sodass sie ein Stück weit Selbst-  
versorgerin war. Sie wohnte etwas  
ausserhalb der Siedlung mit einem  
Froschweiher in der Nähe und in die-  
ser Abgeschiedenheit fühlte sich die  
Familie wohl.

Durch ihre Heirat zog die Jubilarin  
nach Birsfelden, wo sie fünf Kinder  
grosszog. Im Jahr 1988 heiratete sie  
ihren zweiten Mann, der leider bereits  
1995 verstarb, und wohnt seither in  
Riehen. Seit rund sechs Jahren sieht  
sie nur noch sehr schlecht, ist aber  
sonst gesundheitlich recht gut beiein-  
ander.

Die Riehener Zeitung gratuliert Pia  
Regina Strub-Oswald herzlich zum  
Neunzigsten und wünscht ihr, dass sie  
ihr Augenleiden wieder besser in den  
Griff bekommt, gesundheitlich gut  
durchs Leben kommt und die Lebens-  
freude nicht verliert.

**Werner E. Hoferer  
zum 80. Geburtstag**

rz. Am 7. Juli feiert Werner E. Hoferer  
seinen 80. Geburtstag. Er ist bei guter  
Gesundheit und hat viel Humor. Die  
Riehener Zeitung wünscht ihm viel  
Glück und alles Gute.

**SVP fordert Rücktritt  
von Hanspeter Wessels**

rz. Nach der harten Kritik der GPK des  
Grossen Rates an der BVB fordert die  
SVP den Rücktritt von Regierungsrat  
Hanspeter Wessels. In einer Mitteilung  
zeigt sich die SVP enttäuscht, dass die  
Regierung Wessels das BVB-Dossier  
nicht entzogen hat und kündigte für die  
Septembersonstung eine entsprechende  
Parlamentarische Erklärung an.

**FAUSTBALL** TV Bettingen holt zu Hause den Dinkelbergcup

## Heimsieg am Dinkelberg

mf. Die Sonne brannte, als am Donnerstag letzter Woche auf der Turnmatte in Bettingen der Dinkelbergcup stattfand. Köhlen Kopf bewahrten aber die vier Mannschaften, die gegeneinander antraten. Einzig die Spielzeit wurde den Temperaturen angepasst: Anstatt zwei Mal neun Minuten betrug diese nur zwei Mal sieben Minuten.

Aus dem Turnier ging die Männerriege des Turnvereins Bettingen siegreich hervor. Von den sechs Begegnungen auf der Turnmatte gewannen die Bettinger drei, sodass das Resultat nicht überraschend kam. Das heisst jedoch nicht, dass es dem Dinkelbergcup an Spannung gemangelt hätte. Vor allem in den letzten beiden Spielen zeigten der Polizeiturnverein Basel-Stadt, der TV Bettingen und die beiden Mannschaften des Turnvereins Riehen keinerlei Ermüdungserscheinungen. Im Gegenteil schienen alle nun so richtig ihre Spielform erreicht zu haben.

Nach einem liebevoll zubereiteten Apéro, den Nachbarn offerierten,

zogen die Sportler ins Gartenbad Bettingen, wo sie sich mit einem Nachessen stärkten und natürlich der Rangverkündigung lauschten. Mit sichtlicher Freude verkündete Patrick Götsch, Obmann der Männerriege Bettingen und Organisator des Cups, den Heimsieg sowie die weiteren Ränge: Auf Platz 2 landete Riehen I, auf Platz 3 der TV Polizei, während Riehen II den vierten Platz belegte. Für etwas Verwirrung sorgte der Umstand, dass in der Trophäe aufgrund eines Versehens der TV Riehen als Cupsieger eingraviert ist. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

**Faustball, Dinkelbergcup, 27. Juni 2019, Turnmatte Bettingen**

**Spiele:** Polizei – Riehen I 18:21, Bettingen – Riehen II 18:16, Riehen I – Riehen II 17:16, Polizei – Bettingen 13:28, Riehen II – Polizei 19:23, Riehen I – Bettingen 15:19. – **Schlussrangliste:** 1. TV Bettingen 3/6 (65:44), 2. TV Riehen I 3/4 (53:53), 3. TV Polizei 3/2 (54:68), 4. TV Riehen II 3/0 (51:58).



Faustball auf der Bettinger Turnmatte: Bettingen beim Aufschlag ...



... und der TV Riehen beim Abwehren eines Angriffsballs.

Fotos: Michèle Fallier

## SPORT IN KÜRZE

### Leichtathletik-Resultate

**Chrischonalauf, 26. Juni 2019, Start und Ziel Wenkenpark Riehen**

**Hauptstrecke (10 km). Männer Overall:** 1. (1. Jun) Tedros Sium (Basel/TVR) 36:55.4, 2. (1. M40) Frank Adelman (Binzen/D) 37:29.7, 3. (2. Jun) Abel Isak (Basel/TVR) 40:15.8, 4. (1. M20) Martin Zwahlen (Basel) 40:31.6, 5. (1. M50) Hartmut Pichol (Riehen) 41:00.9, 6. (2. M20) Hervé Laville (Münsingen) 41:18.0, 7. (2. M50) Rainer Hauch (Basel) 41:47.0, 8. (2. M40) Patrick Roether (Bättwil-Flüh) 41:49.6, 9. (3. M50) Kurt Iten (Basel) 42:07.4, 10. (3. M40) Dominik Schmutz (Riehen/Tria Basilea) 42:54.5, 16. (1. M30) Emile Dupont (Riehen) 43:51.5, 19. (5. M50) Nils Degen (Riehen) 45:06.3, 22. (1. M60) Patrick Schmeitzky (Riehen) 45:57.6, 33. (12. M50) Andreas Gutknecht (Riehen) 47:41.5, 36. (10. M40) Roman Jacomet (Riehen) 47:55.1, 39. (14. M50) Guido Jacomet (Riehen) 48:18.2, 44. (1. M70) Peter Gassmann (Riehen) 49:08.7, 51. (14. M40) Rolf Binkert (Riehen/TVR) 50:14.7, 52. (19. M50) Alex Hatebur (Riehen) 50:29.1, 54. (20. M50) Andreas Rösch (Riehen/TV Inzlingen) 50:37.1, 57. (17. M40) Tobias Grüniger (Riehen) 51:08.3, 62. (22. M50) Thomas Ramp (Riehen/TVR) 52:29.8, 66. (11. M30) Oliver Lüthi (Riehen) 53:14.6, 70. (20. M40) Lorenz Hasler (Riehen) 53:45.2, 75. (4. M60) Konrad Schneider (Basel/TVR) 54:21.2, 78. (22. M40) Guido Kappius (Riehen) 54:52.7, 79. (28. M50) Peter Baumgartner (Riehen) 54:53.0, 84. (29. M50) Martin Maurer (Riehen) 57:09.3, 87. (30. M50) Silvio Castagnaro (Riehen) 1:00:37.9, 93. (31. M50) Wolf Brolese (Riehen) 1:02:00.1, 94. (32. M50) Luca Arista (Riehen) 1:02:31.9, 96. (20. M30) David Zhang (Riehen) 1:03:09.4, 99. (30. M40) Roger Willimann (Riehen) 1:03:56.2, 101. (34. M50) Manfred Wolf (Bettingen) 1:05:47.5, 105. (32. M40) Andreas Nyenhuis (Riehen) 1:09:08.3. – **Frauen Overall:** 1. (1. F30) Serena Teoh (Basel) 41:49.9, 2. (1. F40) Nicole Bühler (Riehen) 45:18.4, 3. (2. F40) Anne Kümmel (Basel) 46:50.1, 4. (2. F30) Séverine Rutishauser (Oberwil BL) 49:39.4, 5. (3. F40) Florence Murphy (Allschwil) 49:57.1, 6. (1. F50) Sandra Hausmann (Inzlingen/D) 50:22.2, 7. (1. F20) Laura Schwab (Winterthur) 51:13.9, 8. (2. F50) He-

len Smethurst (Riehen) 52:03.7, 9. (3. F50) Violette Segmüller (Muttentz) 52:14.0, 10. (4. F50) Christine Kaufmann (Riehen/TVR) 52:56.3, 14. (5. F40) Carla Fröhlich (Riehen) 55:14.0, 23. (7. F40) Ute Nyenhuis (Riehen/LSVB) 1:06:22.2, 28. (9. F50) Esther Scheidegger (Basel/SSCR) 1:25:46.1.

**Jugendlauf (1 km). Knaben 1:** 1. Josief Michiel (Riehen/TVR) 2:52.1, 2. Christian Völker (TuS Lörrach-Stetten) 3:23.5, 3. Edouard Cooper (Riehen) 4:03.6, 4. Jasper Borgwardt (Riehen/ESV Weil) 4:26.5. – **Knaben 2:** 1. Simon Gysel (Bettingen/TVR) 3:22.4, 2. Alrik Horvath (Riehen/TVR) 3:24.9, 3. Koen de Jong (Basel/TVR) 3:26.8, 4. Neil Bühler (Riehen) 3:49.0. – **Mädchen 1:** 1. Zora Martin (Reinach BL) 3:18.2, 2. Lynn Bühler (Riehen/TVR) 3:28.5, 3. Sophie Wahn (Lörrach/D) 3:48.6, 4. Bigna Hatz (Riehen/TVR) 3:50.5, 5. Saskia de Jong (Basel) 4:04.8, 6. Rehima Wolf (Bettingen) 4:05.9. – **Mädchen 2:** 1. Rebecca Wüthrich (Riehen/TVR) 3:34.6, 2. Alvina Koch (Liestal/SSCR) 3:50.4, 3. Angeline Hermann (Riehen/TVR) 4:20.6, 4. Amina Schoop (Bettingen/LCB) 4:25.7, 5. Noemi Wüthrich (Riehen/TVR) 4:2.8, 6. Julie Beerli (Riehen/TVR) 4:32.2, 8. Amina Mokrani (Riehen/TVR) 4:42.8, 9. Franciska Brunner (Bettingen/TVR) 4:44.4, 12. Fiona Schlaich (Riehen/TI Riehen) 5:01.5, 13. Eva Gabriela Radu (Riehen) 5:25.0, 14. Rosalie Cooper (Riehen) 5:27.6.

**Bebbi Lauf (400 m). Knaben (20 klassiert):** 1. Maël Berli, 2. Noel Jarzebski, 3. Martin Schmieder, 4. Lars Berli, 5. Nevio Weber, 6. Felix Emmerich, 7. Julius Hafner, 8. Emil Hafner, 9. Martin Kapta, 10. Alex Emmerich, 11. Lorit Kasa, 12. Kian Wagner, 13. Yannis Burger, 14. Moritz Wanner, 15. Eri-on Kelmendi, 16. Jaspar Bo Nieswitz, 17. Alexander Lauer, 18. Stanislaw Motyan, 19. Alexander Nyenhuis, 20. Frederik Kausch. – **Mädchen (20):** 1. Ciara Weber, 2. Lisa Zenger, 3. Valérie Brunner, 4. Mila Horvath, 5. Vivienne Altenbach, 6. Valentina Kausch, 7. Nathalie Schoop, 8. Teresa Schmieder, 9. Victoria Oswald, 10. Marie Behr, 11. Chiara Epting, 12. Ann Wüthrich, 13. Emily Petkovic, 14. Melea Zenger, 15. Namenlos, 16. Matylda Motyan, 17. Sophia Thomas, 18. Ella Lubin, 19. Lily Nyenhuis, 20. Viktoria Kausch.

**LEICHTATHLETIK** 36. Chrischonalauf von grosser Hitze geprägt

## Tedros Sium folgt auf Seriensieger Michiel



Vor dem Start zum Hauptlauf, im TVR-Dress Isak Abel (links) und Sieger Tedros Sium.

Foto: Werner Ueckert

In Abwesenheit des vierfachen Siegers Zersenay Michiel wurde erstmals Tedros Sium (TV Riehen) Tagessieger des Chrischonalaufs.

WERNER UECKERT

Bereits vom Start weg übernahm der Junior Tedros Sium (TV Riehen) im Hauptlauf des Chrischonalaufs die Führung. Zusammen mit seinem Vereinskollegen Isak Abel, ebenfalls ein Junior, und dem 41-jährigen Frank Adelman aus Binzen bildete er im Aufstieg bis zur Chrischona ein Trio. Abwärts vermochte Sium den 22 Jahre älteren Frank Adelman um eine halbe Minute zu distanzieren und mit der unter den speziellen Umständen tollen Zeit von 36:55.4 feierte er den im Wenkenpark den Sieg bei ausserordentlicher Hitze. Isak Abel lief hinter Adelmatt in 40:15.8 als Dritter ein, der Basler Martin Zwahlen wurde in 40:31.6 Vierter.

### Schnelle Frauen-Siegerin

Bei den Frauen kam Serena Teoh vom BRC Running Club Basel in der hervorragenden Zeit von 41:46 als insgesamt Siebte aller Läuferinnen und Läufern ins Ziel. Die F30-Kategorie-siegerin distanzierte die beiden nächsten Frauen, Nicole Bühler aus Riehen und Anne Kümmel aus Basel (beide F40), um dreieinhalb respektive fünf Minuten.

Wie in all den Jahren davor, eröffneten die jüngsten Kinder mit den Jahrgängen 2011 bis 2016 den Laufanlass mit dem gemeinsamen Einlaufen im schattigen Park und dem anschließenden Bebbilauf auf einem 400 Meter langen Rundkurs. Es ist immer ein tolles Bild, die Begeisterung der Knaben und Mädchen zu spüren, angefeuert und teilweise begleitet von Eltern und Familienangehörigen.

Bezüglich der bescheidenen Teilnahmezahl von nur je zwanzig Buben und Mädchen haben hier höchstwahrscheinlich manche Kindergärtnerinnen und Eltern ihre Bedenken zur Teilnahme bei der grossen Hitze angemeldet. Selbst die Organisatoren des SSC Riehen hatten sich im Vorfeld aufgrund der heissen Wettervorhersagen über die Durchführung Gedanken gemacht und auf der Strecke noch zwei weitere Wasserstellen eingerichtet.

### TV Riehen gut vertreten

Nach den Jungsten starteten die Jugendlichen zum Lauf über einen Kilometer rund um den wunderschön gelegenen Wenkenpark. Erfreulich viele junge Mädchen mit den Jahrgängen 2008 bis 2010, nämlich 8 von 16, starteten in den Farben des TV Riehen. Hinter dem Sieger Josief Michiel vom TV Riehen kam mit Zora Martin aus Reinach BL bereits als Zweite eine junge Frau ins Ziel, knapp vor Simon Gysel aus Bettingen, Christian Völker aus Lörrach und Alrik Horvath vom TV Riehen.

Beim Hauptlauf über zehn Kilometer mit dem happigen Aufstieg von 225 Höhenmetern, wovon der grösste Teil

im Wald absolviert wird, schafften es in einigen Kategorien Rieherinnen und Rieherer aufs Treppchen.

Nebst der schnellsten Riehererin Nicole Bühler (Siegerin der Frauen F40) schaffte dies auch Helen Smethurst (Zweite bei den Frauen F50). Bei den Männern konnten neben dem Tagessieger und dem Tagesritten auch Emile Dupont (Sieger Männer M30), Dominik Schmutz (Dritter Männer M40), Hartmut Pichol (Sieger Männer M50), Patrick Schmeitzky (Sieger Männer M60) und Peter Gassmann (Sieger Männer M70) einen Preis abholen.

### Tiefe Beteiligung wegen Hitze

Mit insgesamt 212 Läuferinnen und Läufern über alle Kategorien war die Teilnehmerzahl aus den bekannten Gründen auf einem Rekordtief. Zum einen sind 63 Angemeldete wegen der Hitze nicht angetreten, zum anderen gab es nur 33 Nachmeldungen vor Ort – gegenüber 80 in anderen Jahren. Nur in der teilnehmerstärksten Kategorie der Männer M50 trotzten beinahe alle Angemeldeten der Hitze.

Trotzdem herrschte im Wenkenpark wiederum eine sehr gute und gemütliche Vorferienstimmung. Grossen Einsatz zeigte der Samariterverein Riehen, der aufgrund der aussergewöhnlichen Wettersituation gar das Personal aufgestockt hatte und glücklicherweise die wenigen Überhitzten in gute Obhut nehmen konnte. Schliesslich haben sich alle rasch wieder von den Strapazen erholt (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

**LEICHTATHLETIK** Rieherer Starts in Mannheim, Nottwil und La Chaux-de-Fonds

## Silvan Wicki ist bereit für Grosstaten

rs. Im bisherigen Saisonverlauf war es ziemlich ruhig gewesen um den derzeit zweitbesten Sprinter der Schweiz. Der 24-jährige Rieherer Silvan Wicki, der für den BTV Aarau startet, hatte Anfang Saison mit Schmerzen in den Kniekehlen zu tun gehabt, die mit muskulären Problemen im Rücken zusammenhingen. Die ersten Läufe waren bescheiden – aber nun sind die Probleme offenbar gelöst.

Am vergangenen Sonntag zeigte Silvan Wicki an einem Meeting in Mannheim, was er drauf hat. Im 100-Meter-Lauf legte er in 10,20 Sekunden die zweitbeste Zeit hin, die er bisher gelaufen ist. Einzig beim gegen Schweizerrekordhalter Alex Wilson nur ganz knapp verlorenen Schweizermeisterschaftsfinal 2018 war er in 10,17 Sekunden noch eine Spur schneller gewesen.

Kurz darauf legte Wicki in Mannheim über 200 Meter nach. Die Uhr blieb bei 20,40 Sekunden stehen – das entspricht genau der Limite für die Weltmeisterschaft 2019 in Doha. Leider zählt die Limite allerdings nicht, weil der Rückenwind mit 2,4 m/s etwas zu stark war (erlaubt sind 2,0 m/s).

Nach einigen Tagen Training im deutschen Trainingszentrum in München unter Patrick Saile reist Silvan Wicki morgen Samstag an die Universiade in Neapel (Italien). Dort tritt er über 200 Meter an und nimmt die WM-Limite gleich nochmals ins Visier. Die 200-Meter-Rennen finden am kommenden Mittwoch und Donnerstag statt.

Grund zur Freude hatte auch Cédric Dieterle, Wickis Trainingsgruppenpartner vom TV Riehen, der von



Silvan Wicki, hier an der Hallen-SM in St. Gallen, ist nach gesundheitlichen Problemen nun hervorragend in Form.

Foto: Rolf Spriessler

Trainerin Sabine Wicki mitbetreut wird und nach seinen zwei Hüftoperationen nun über 400 Meter durchstartet. Am Meeting in La Chaux-de-Fonds senkte Cédric Dieterle seine persönliche Bestzeit auf 48,67 Sekunden und ist im Moment zusammen mit einem weiteren Läufer der drittschnellste Junior der Schweiz. Damit besteht weiterhin die Möglichkeit, dass Cédric Dieterle für die Junioren-EM diesen Juli in Schweden aufgebieten wird, nämlich dann, wenn der Verband Swiss-Athletics neben den zwei qualifizierten Einzelläufern auch eine

4x400-Meter-Staffel selektioniert. Dieser Entscheid fällt am kommenden Sonntag.

Nach einer längeren Durststrecke ist auch Cédrics älterer Bruder Cyrill Dieterle (TV Riehen) wieder auf einem aufsteigenden Ast. Am vergangenen Samstag lief er an einem Meeting in Nottwil die 100 Meter in 11,15 Sekunden, was eine neue persönliche Bestleistung bedeutet und zugleich die Qualifikation für die Elite-Schweizermeisterschaften, die am 23./24. August auf der Schützenmatte in Basel ausgetragen werden.

## SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM

## SG Riehen ist Sommermeister



Sebastian Schmidt-Schaeffer bei einem Heimspiel. Foto: Philippe Jaquet

Pünktlich zur Sommerpause hat die Schachgesellschaft Riehen in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft die Tabellenführung übernommen, allerdings nur hauchdünn. Ein halber Einzelpunkt trennt die Riehener von Genf und von Luzern. Die SG Riehen II besiegte in der Nationalliga B Tribtschen ebenso wie die SG Riehen III in der 1. Liga die Basler Schachgesellschaft.

Die SG Riehen I traf auf den Aufsteiger Solothurn und da war ein Sieg Pflicht. Doch er musste hoch ausfallen, geht es in der Schlussabrechnung bei Gleichstand um die Einzelpunkte. Das ist vergleichbar mit dem Torverhältnis im Fussball – gleich viele Punkte und um ein einziges Tor besser als die beiden Verfolger wäre die SG Riehen.

Speziell hervorzuheben ist der weitere Sieg von Gregor Haag, diesmal gegen Schwägli. Lange war der Ausgang nicht klar, die Stellung sehr taktisch, zudem gab es Zeitnotprobleme auf beiden Seiten. Doch der Riehener behielt die Nerven und punktete ebenso wie die Mehrheit seiner Teamkollegen. Eindrückliche Partien spielten auch Ioannis Georgiadis und Sebastian Schmidt-Schaeffer. Die Riehener Mannschaft befindet sich in ausgezeichneter Form.

Die SG Riehen II vermochte sich dank eines weiteren Siegs auf den dritten Zwischenrang vorzuarbeiten. Auch diesmal konnte der Altmeister Wirthensohn am Spitzenbrett überzeugen, ebenso wie Xaver Dill.

Die SG Riehen III setzte sich nach hartem Kampf gegen die Basler Schachgesellschaft durch, welche in Richtung Abstiegsteuert. Timothée Heinz konnte einen feinen Sieg gegen den Meisterpieler Schwing verbuchen. Insgesamt war es eine geschlossene, starke Mann-

schaftsleistung. Auch der Auswärtssieg der SG Riehen IV kann sehr positiv vermerkt werden. Einzig die SG Riehen V verlor knapp, allerdings gegen das Fanionteam von Brig. Hier glänzten auf Riehener Seite insbesondere Beat Spielmann und der Junior Nicos Doetsch-Thaler.

Peter Erismann

## Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2019

**Nationalliga A, 5. Runde:** Luzern – Réti Zürich 5,5-2,5; Genf – Winterthur 6,5-1,5; SG Riehen I – Solothurn 7-1 (Ragger – Owsejewitsch remis, Cvitan – Habibi 1-0, Heilmann – Th. Flückiger 1-0, Haag – Schwägli 1-0, Georgiadis – Meier 1-0, Schmidt-Schaeffer – Schiendorfer 1-0, Brunner – Thomi 1-0, Ch. Flückiger – Fischer remis); SG Zürich – Nyon 6-2; Echallens – Wollishofen 2,5-5,5. – **Rangliste nach 5 Runden:** 1. SG Riehen 10 (31,5), 2. Luzern und Genf je 10 (31), 4. SG Zürich 8 (24,5), 5. Réti Zürich 4 (21), 6. Winterthur und Wollishofen je 3 (15), 8. Echallens 2 (14,5), 9. Nyon 0 (9), 10. Solothurn 0 (7,5). – **Partien der 6. Runde (7. September):** Wollishofen – Riehen, Winterthur – Luzern, Genf – Echallens, Réti Zürich – SG Zürich, Nyon – Solothurn.

**Nationalliga B, Westgruppe, 5. Runde:** Payerne – Trubschachen 2,5-5,5, Schwarz-Weiss Bern – Court 4,5-3,5; SG Riehen II – Tribtschen 5-3 (Wirthensohn – Räber 1-0, Herberichsmeier – Kovac remis, Metz – Strauss remis, Giertz – Lustenberger remis, Dill – Fischer 1-0, Luginbühl – Riedener remis, Schwierskott – Herzog 0-1, Schneider – Ensmenger 1-0); Biel – Luzern II 3,5-4,5; Therwil – Vevey 2-6. – **Rangliste nach 5 Runden:** 1. Trubschachen 10 (30,5), 2. Schwarz-Weiss Bern 9 (23,5), 3. SG Riehen II 8 (25), 4. Payerne 7 (22,5), 5. Luzern II 6 (20,5), 6. Vevey 4 (18,5), 7. Tribtschen 4 (18), 8. Therwil 2 (13), 9. Biel 0 (16,5), 10. Court 0 (12). – **Partien der 6. Runde (8. September):** Trubschachen – Vevey, Schwarz-Weiss – Therwil, SG Riehen II – Payerne, Luzern II – Tribtschen, Court – Biel.

**1. Liga, Nordwest, 5. Runde:** Olten – Bern 5-3; SG Riehen III – Basel 5,5-2,5 (Ammann – Arnaiz 1-0, Kiefer – Melkumjanc remis, Heinz – Schwing 1-0, Erismann – Merkel remis, Pfau – T. Cuénod 1-0, Widmer – Gervasoni 0-1, K. Achatz – Gerschweiler 1-0, M. Achatz – Jost remis); Entlebuch – Echiquier Bruntrutain Porrentruy 3,5-4,5; Trubschachen II – Birseck 7,5-0,5. – **Rangliste nach 5 Runden:** 1. Olten 10 (27), 2. SG Riehen III 8 (24), 3. Trubschachen II 6 (24), 4. Bern 6 (23,5), 5. Echiquier Bruntrutain 5 (20), 6. Entlebuch 4 (22,5), 7. Basel I (14,5), 8. Birseck 0 (4,5/steht als Absteiger fest). – **Partien der 6. Runde (7. September):** Olten – SG Riehen III, Bern – Entlebuch, Echiquier Bruntrutain – Trubschachen II, Basel – Birseck.

**2. Liga:** Novartis – SG Riehen IV 2-4  
SG Riehen V – Brig 2,5-3,5

## BOGENSCHIESSEN European Games in Minsk

## Eine starke Leistung von Florian Faber

Florian Faber hat das Recurve-Einzel-Turnier an den European Games in Minsk auf dem 7. Platz abgeschlossen und die Olympiaqualifikation nur knapp verpasst.

DOMINIK FABER

Wie letzte Woche schon erwähnt, war Florian Faber an den European Games mit dem olympischen Recurve-Bogen am Start. In einem sehr starken Teilnehmerfeld mit den 48 besten Schützen Europas, die alle entweder im Team oder im Einzel einen Quotenplatz gewonnen hatten, hatte Florian Faber in der Qualifikation mit guten 661 Punkten den 16. Platz erreicht und sich damit direkt für die 1/16-Finals qualifiziert, wo er gegen den englischen Topschützen Thomas Hall mit 6:4 gewinnen konnte.

## Sieg gegen die Nummer 1

In den Achtelfinals musste Florian Faber gegen den hoch favorisierten Qualifikationssieger Mete Gazoz aus der Türkei antreten, aktuell die Nummer 5 der Welt und seit diesem Frühjahr Europarekordhalter mit 698 Punkten, was nur gerade zwei Punkte unter dem aktuellen Weltrekord liegt.

Florian Faber startete besser in den Match und konnte mit 2:0 in Führung gehen. Im zweiten Satz verbuchte er hervorragende 29 von 30 möglichen Punkten und baute die Führung zum 4:0 aus. Der dritte Satz ging dann mit vollen 30 Punkten an den Türken, der dann aber im vierten Satz erneut Nerven zeigte. Sein letzter Pfeil landete in der 8. Eine 9 hätte Florian Faber damit zum Überraschungssieg gereicht. Es wurde eine 10 und die Überraschung war perfekt!

Vor dem Viertelfinal gegen den Italiener David Pasqualucci kam es dann wegen eines Protests des Moldawiers Dan Olaru zu einem ungeplanten Unterbruch, in welchem die Schützen nicht trainieren konnten, weil nicht bekannt war, wie lange die Pause dauern würde. Nach fast eineinhalb Stunden ging es dann ohne Vorbereitung weiter. Olaru hatte – nicht ganz reglementskonform – Recht bekommen und war so zu einem Stechen gekommen, das er gewann.



Der Riehener Recurve-Bogenschütze Florian Faber im Wettkampf an den Europaspiele in weissrussischen Minsk. Foto: zVg

In seinem Viertelfinal gegen David Pasqualucci fehlte Florian Faber das notwendige Glück. Viele Pfeile verpassten nur knapp die Linien und jedes Set ging mit nur einem Punkt Unterschied verloren – was umso ärgerlicher war, als ein Sieg in diesem Match einen Olympia-Quotenplatz für Tokyo bedeutet hätte. Für Florian Faber bleiben nun noch zwei Chancen, sich das Olympia-Ticket zu holen. An den Europameisterschaften 2020 werden vier Quotenplätze vergeben. Und am Weltcupturnier 2020 in Berlin geht es noch um einen Quotenplatz.

Am Ende resultierte für Florian Faber in Minsk der hervorragende 7. Platz. Gleichzeitig hat sich der junge Riehener in der Weltrangliste auf Platz 66 verbessert. Diese Woche nimmt er am Weltcupturnier in Berlin teil, bevor es Ende Woche zur Universiade nach Napoli geht. Dort treten im Schweizer Team auch sein Bruder Adrian Faber und die Riehenerin Olga Fusek an.

## Erfolgreich in Berlin

Am Weltcupturnier in Berlin hat Florian Faber die Qualifikation mit 628 Punkten auf dem 33. Platz beendet. In der ersten Runde der Direktauscheidung besiegte er den Iren Adam Taylor mit 6:2 (25:24/27:21/24:28/29:25) und anschliessend den Georgier Lasha Pkhakadze mit 7:3 (27:25/26:26/27:26/26:28/28:24) und

qualifizierte sich damit für den Sechzehntelfinal gegen den Qualifikationssieger Oh Jin Hyek aus Korea, der 654 Punkte schoss.

## European Games, 21.–30. Juni 2019, Minsk (Weissrussland), Bogenschiessen

**Recurve, Männer, Einzel, Schlussklassement (48 Schützen):** 1. Mauro Nespoli (ITA/678/4.), 2. Steve Wijler (NL/667/10.), 3. Pablo Acha Gonzalez (SPA/675/6.), 4. David Pasqualucci (ITA/629/41.), 5. Dan Olaru (Moldavien/662/14.), 6. Pavel Dalidovich (Weissrussland/644/31.), 7. Florian Faber (SUI/661/16.), 8. Jean-Charles Valladont (FRA/665/12.). – **1/16-Finals:** Faber s. Thomas Hall (GB/17.) 6:4 (26:26/28:27/27:29/27:24/29:29). – **Achtelfinals:** Faber s. Mete Gazoz (TUR) 6:2 (27:25/29:25/28:30/27:25). – **Viertelfinals:** David Pasqualucci (ITA/629/41.) s. Faber 6:0 (27:26/27:26/28:27). – **Halbfinals:** Nespoli s. Pasqualucci 6:5 (29:27/28:28/28:29/29:24/27:28; 9\*9), Wijler s. Acha Gonzalez 7:3 (28:27/28:30/25:19/27:27/29:25). – **Match um Bronze:** Acha Gonzalez s. Pasqualucci 7:1 (29:27/27:26/21:30/26). – **Gold-Final:** Nespoli s. Wijler 6:4 (28:28/27:26/28:26/27/30:28)

**Recurve, Mixed, Schlussrangliste (25 Teams):** 1. Italien (1328/4.), 2. Grossbritannien (1308/7.), 3. Deutschland (1291/11.), 4. Weissrussland (1304/8.); 17. Schweiz (1205/24.). – **1/12-Finals:** Moldavien (1303/9.) s. Schweiz (Deineko/Faber) 6:0 (36:30/35:34/34:29). – **Halbfinals:** Italien s. Weissrussland 6:2, Grossbritannien s. Deutschland 5:4. – **Bronze-Match:** Deutschland s. Weissrussland 6:2. – **Gold-Final:** Italien s. Grossbritannien 5:1.

## FUSSBALL Der FC Amicitia gibt das Kader der Ersten Mannschaft bekannt

## FC Amicitia setzt in Zukunft auf die Jugend

Das Fanionteam des FC Amicitia erfährt nach dem sofortigen Wiederabstieg aus der 2. Liga Regional personelle Änderungen und geht mit einigen neuen aber auch mit verbliebenen Spielerkräften gut gerüstet in die kommende Saison 2019/20. Die sportliche Talfahrt und die schwache letzte Saison haben Konsequenzen auf die Zusammensetzung der künftigen Mannschaft. So werden letztjährige Stammspieler mit viel Erfahrung wie Marco Amann, Patrick Oehler und Lucas Fernandez den Verein verlassen und sich dem Zweitligateam des FC Aesch anschliessen.

Ebenfalls künftigt nicht mehr im Kader stehen werden Nico Scheibler (FC Allschwil), Ramazan Aldemir (FC Birsfelden), Philippe Sidler (Rücktritt), Fabian Bischoff (Rücktritt), Johannes Gross (Pause), Leo Cadalbert (Pause), Raphael Heizmann (2. Mannschaft), Francesco Seidita (unbekannt) sowie Siro Nichele (unbekannt).

Trotz der teilweise gewichtigen Abgänge konnten erfahrene Spieler wie Captain David Heutschi, Abwehrpatron Benedikt Bregenzer sowie die ebenfalls langjährigen Amicitianer Mario Forgone, Dominik Mory und Lukas Wipfli als wichtige Stützen und Persönlichkeiten gehalten werden. Sie werden gemeinsam mit sechs weiteren wichtigen verbliebenen Spielern den Kern der neuen Mannschaft bilden. Dies sind namentlich: Sven Lehmann, Jordy Figueira, Sandro Carollo, Noah Straumann, Esat Ölmez und Pascal Märki.



Die Neuzuzüge der Ersten Mannschaft des FC Amicitia (von links): Kevin Ramseyer (Trainer), Colin Ramseyer, Florian Boss, Luca Cammarota, Morris Huggel, Vithushan Mahendrarajah, Alex Gut, Danaj Mäder, Enrico Davoglio, Cedric Riedo und Co-Trainer Kevin Wenzin (es fehlen: Hasan Kaya, Raphael Pregger und Tim Pflirter). Foto: Alain Stöckli

Weiter werden einige vereinsinterne Spieler den Sprung ins Kader der ersten Mannschaft schaffen. Aus der zweiten Mannschaft kommen Yanis Zidi und Daniel Wipfli hinzu. Mit grosser Freude und mit Stolz darf verkündet werden, dass kommende Saison gleich neun (!) eigene Junioren aus dem Nachwuchsbereich ins Kader des Fanionteams berufen werden. Die Spieler Morris Huggel, Luca Cammarota, Raphael Pregger, Tim Pflirter und Vithushan Mahendrarajah stossen allesamt altersbedingt in den Aktivbereich nach. Nebst ihnen werden mit Alex Gut, Danaj Mäder, Enrico

Davoglio und Cedric Riedo vier Spieler ins Kader aufgenommen, die noch im Juniorenbereich sind.

Diese Tatsache unterstreicht eindrücklich und konsequent die künftige Stossrichtung. Nebst erfahrenen Spielern soll die Mannschaft mit eigenen Junioren bestückt sein und sich so aus den eigenen Reihen für die künftigen sportlichen Aufgaben rüsten.

## Externe Verstärkungen

Amicitia ist es diesen Sommer gelungen, drei sehr wichtige externe Spieler vom künftigen Projekt zu überzeugen. So stossen mit Florian

Boss, Colin Ramseyer (beide Old Boys Basel) und Hasan Kaya (Rheinfelden) Spieler mit Erfahrung aus höheren Ligen und mit viel Qualität zu den Rotweissen.

Mit Florian Boss gewinnt die Mannschaft einen ehemaligen U21-Junior des FC Basel, ein Erstligastammspieler und flexibel einsetzbarer Linksfüssler. Colin Ramseyer, ehemaliger Amicitia-Junior und zuletzt Captain der Zweitliga-Mannschaft der Old Boys mit gelegentlichen Erstliga-Einsätzen, wird als Abwehrspieler einige Optionen bieten und der Mannschaft als Füh-

rungskraft dienen. Hasan Kaya ist ebenfalls ein Spieler mit Amicitia-Vergangenheit und war Captain beim FC Rheinfelden. Er wird den Offensivbereich verstärken.

## Junge Mannschaft mit Zukunft

Der Abstieg in die 3. Liga hat das Trainerteam und die gesamte sportliche Führung des Vereins dazu veranlasst, die Verfolgung der eigenen Vereinsstrategie noch konsequenter umzusetzen: So soll der sportliche Abstieg zur Zukunftschance werden. Die erste Mannschaft soll künftig wieder eine gemeinsame Identifikation haben und somit auch wieder Werte wie Leidenschaft und Freude am Fussball verkörpern. Dies hat in der Vergangenheit mit Sicherheit gefehlt und nebst weiteren Faktoren zum sportlichen Misserfolg geführt.

Der grösste Teil der neuen Spieler sind ehemalige Amicitia-Junioren. Das Durchschnittsalter liegt mit 23 Jahren sehr tief. Das lässt die Hoffnung zu, dass ein erfolgreiches Team für die Zukunft wachsen wird. Begünstigt durch den Umbruch, strebt der Trainerstaff eine neue Mentalität und Haltung der Mannschaft an. Ziel ist die Rückkehr in die 2. Liga Regional. Der Start in die Saisonvorbereitung erfolgt am 12. Juli. Das erste Pflichtspiel bestreitet das Team dann am Samstag, 3. August, um 19 Uhr. Im Rahmen des Basler Cups spielt das Team auf dem Sportplatz Brühl auswärts gegen den Viertligisten FC Bubendorf II. Kevin Ramseyer für das Sportkomitee

# MIT HIEBER AUF KULINARISCHE WELTREISE

**H. HIEBER**  
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



18% gespart  
**1.29**

Wassermelonen aus Italien, Klasse I, 1 kg

**DIE HIEBER EMPFEHLUNG**



41% gespart  
**0.99**

Valensina Frühstücksdrink aus Konzentrat, verschiedene Sorten, 1-L-PET-Einweg-Flasche

**DIE HIEBER EMPFEHLUNG**

Das Flugblatt mit unserer vollständigen Angebotsvielfalt und vielen leckeren Rezepten, rund um die Welt, finden Sie in unseren 14 HIEBER Märkten sowie online als Blätterkatalog.

Nutzen Sie auch unsere vielseitigen Informationskanäle:

-  [hieber.de/angebote](http://hieber.de/angebote)
-  [hieber.de/newsletter](mailto:hieber.de/newsletter)
-  [instagram.de/meinhieber](https://www.instagram.de/meinhieber)
-  [facebook.de/mein.hieber](https://facebook.de/mein.hieber)
-  [hieber-akademie.de](http://hieber-akademie.de)

Haben Sie dazu Fragen oder Anregungen? Schreiben Sie uns! [info@hieber.de](mailto:info@hieber.de)

## Hieber Sommerbowl

ohne Alkohol

Zutaten für ca. 4,5 Liter (ein großes Bowl-Gefäß):

1 Wassermelone  
1 Honigmelone  
4 Kiwis  
300 g Erdbeeren  
300 g Himbeeren  
1 l Apfelsaft (z.B. Schwarzwaldhof Apfelsaft Direktsaft klar)

1 l Orangensaft (z.B. Valensina Orangen Frühstücksdrink)  
500 ml Bananensaft  
100 ml Zitronensaft  
1 l Mineralwasser (z.B. S. Pellegrino Mineralwasser)

Zubereitung:

Aus der Hälfte des Apfelsaftes über Nacht Eiswürfel herstellen. Die Wassermelone von außen säubern und die Unterseite plan schneiden, sodass sich die Melone auf einen Tisch stellen lässt und nicht wegrollen kann. Vom oberen Teil der Wassermelone einen Deckel abschneiden und mit einem Kugelausstecher das Fruchtfleisch herauslösen, anschließend für die Bowl beiseite stellen. Es sollte ein Fruchtfleischrand von etwa zwei Zentimetern übrigbleiben. Wassermelone in einen tiefen Teller stellen, damit überlaufender Saft aufgefangen wird. Im nächsten Schritt vierteln Sie die Honigmelone und entfernen die Kerne sowie schneiden Sie das Fruchtfleisch in Würfel. Danach schälen und vierteln Sie die Kiwis, und die Himbeeren säubern. Das Obst im Kühlschrank bis zur Weiterverarbeitung beiseite stellen. Den restlichen Apfelsaft, Orangen-, Bananen- und Zitronensaft sowie das Mineralwasser bzw. Wein und Sekt in die Melone geben und alles gut umrühren. Die Bowl etwa eine Stunde kühl stellen, nach 45 Minuten das Obst in die Bowl geben. Kurz vor dem Servieren die Apfelsafts Eiswürfel hinzugeben und kalt servieren.



Die vollständige Angebotsvielfalt finden Sie im aktuellen Blätterkatalog.

Einfach QR-Code scannen oder auf [www.hieber.de/angebote](http://www.hieber.de/angebote) gehen.

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. [www.hieber.de](http://www.hieber.de)  
Alle Preise in €. Gültig vom 08.07. bis zum 13.07.2019.